

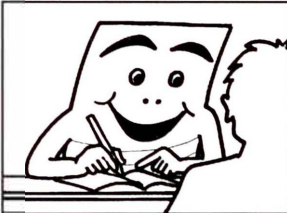
**CLUBORGAN**

# **SPORT-CLUB BINNINGEN**

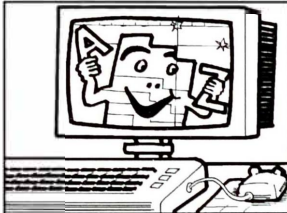




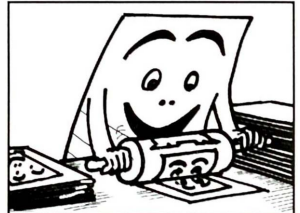
# Drucksachen-Probleme . . . ?



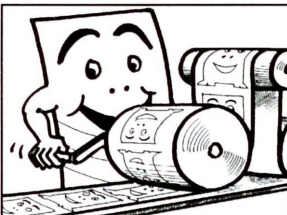
Wir beraten . . .



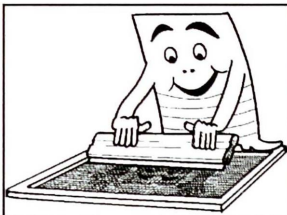
Wir gestalten  
und setzen . . .



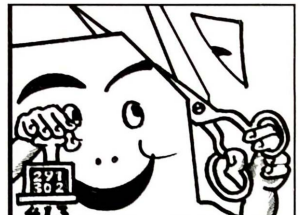
Wir drucken  
in Bogen. . .



Wir drucken  
ab Rolle . . .



Wir drucken im Sieb-  
druck bis Weltformat . . .



Wir veredeln  
und rüsten aus . . .



Druckerei Dietrich AG  
4019 Basel

Tel. 061 - 639 90 39  
Fax 061 - 639 90 30



Disag Basel AG  
4002 Basel

Tel. 061 - 331 66 70  
Fax 061 - 331 67 42

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## CLUBORGAN des SC Binningen

Adresse: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1  
Postcheck: 40-10738-7  
Sportplatz: Spiegelfeld  
Präsident: Jürg Suter  
Spiko: Pius Herger  
Jun. Präsident: Daniel Bättig  
Redaktion: Rocco D'Addio, Rottmannsbodenstrasse 4, 4102 Binningen  
E-Mail [veroda@datacomm.ch](mailto:veroda@datacomm.ch)  
Druck: Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel

### **Nr. 4 - 28 Jahrgang - August 2001**

#### INHALT

Editorial	2	Junioren	43
Präsidenten	5	SCB Daten	52
Einladung GV	9	SCB Chronik	55
SPIKO	17	Humor	56
JUKO	21	Grüsse	59
GV Protokoll 2000	24	Telefonnummern	60
SCB Werbung	38		
Senioren	39		



## Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,  
Liebe Leserinnen und Leser

Die Sommerpause ist vorbei und ich hoffe das die Spieler des SC Binningen erholt und genug Kraft aufgetankt haben für die neue Saison. So können die gemeinsam gesteckten Ziele angestrebt werden. Die detaillierten Spieldaten sind in dieser Ausgabe zum rausnehmen. An dieser Stelle wünsche ich allen Mannschaften einen guten Saisonstart.

Das Turnier, Cup der Gemeinde Binningen, ist voll im Gange und ich glaube, dass wir tolle Spiele gesehen haben und sehen werden und zufrieden auf das ganze Turnier zurückblicken können. In diesem Zusammenhang möchte ich im Namen des SCB allen Mitwirkenden und besonders denen die tatkräftig mitgeholfen haben danken, denn das, was all die ehrenamtlichen Funktionäre leisten, ist eine Kunst. Das ist Vereinssinn, das ist Verantwortung.

Bald steht auch die 80. GV unseres Vereins auf dem Programm und zwar am Freitag, 7. September 2001, 20.30h im Kronenmattsaal. Der SC Binningen lädt alle Mitglieder dazu herzlich ein. Selbstverständlich gilt diese Einladung auch für die A-Junioren. An der Generalversammlung werden die Vorstandsmitglieder sowohl über Vergangenes als auch über Künftiges im Verein informieren. Der Vorstand und die verschiedenen Kommissionen nehmen mit ihren Jahresberichten innerhalb dieser Ausgabe des Cluborgans Stellung. Unter anderem ist die GV auch die Möglichkeit, öffentlich zu verschiedenen Themen Stellung zu nehmen.

Der SCB will auch gegen Aussen einheitlich auftreten, deshalb ist es enorm wichtig dass wir in den eigenen Reihen gut kommunizieren, dass wichtige Informationen und/oder Mutationen den Weg zu den betroffenen Personen finden. Zum Beispiel:

Trainer: Bitte meldet neue und austretende Spieler sofort  
Mitglieder: Jegliche Änderung von Adressdaten  
Für Eure Mithilfe danke ich Euch.

Mit Sportlichen Grüssen

Rocco D'Addio

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

# H. U. MARTI

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 421 48 37

---

## stamm

# Goldenes Handwerk zahlbar.

Stamm Bau AG  
Telefon 276 61 11

mauert \_\_\_\_\_  
bohrt \_\_\_\_\_  
fräst \_\_\_\_\_  
gipst \_\_\_\_\_  
malt \_\_\_\_\_  
schloss ert \_\_\_\_\_  
zimmer \_\_\_\_\_  
bedacht \_\_\_\_\_  
schreiner \_\_\_\_\_  
parkettiert \_\_\_\_\_  
legt Böden \_\_\_\_\_  
baut Fassaden \_\_\_\_\_  
baut u m \_\_\_\_\_  
renoviert \_\_\_\_\_  
koordiniert \_\_\_\_\_

---

# Restaurant Spiesshöfli Binningen

Bottmingerstrasse 20  
Frau M. Engeli Telefon 421 36 11

---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Offizieller Sponsor  
der Ersten  
Mannschaft  
des SC Binningen

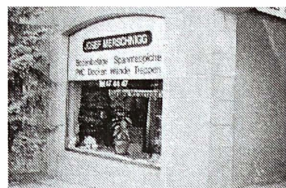
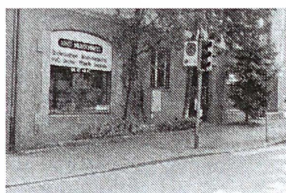
---

**Josef Merschnigg**

Bodenbeläge alles für den Wohnbereich

Hauptstrasse 63  
Binningen

Telefon 061 421 44 47  
Mobil 079 333 55 47



Spezialgeschäft für  
Spannteppiche, Decken, Wände  
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung  
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge  
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.

40 Festgarnituren zu vermieten!

---



---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## Präsidenten

### Bericht des Präsidenten zu Händen der Generalversammlung 2001 des SC Binningen vom 7. September 2001

Staatspräsidenten berufen in der Regel nach 100 Amtstagen die Presse und Ihren Stab zusammen und ziehen ein Résumé über die geleistete Arbeit sowie deren negative und positive Auswirkungen. Ich werde versuchen, in meinem diesjährigen Bericht, zur Lage des SC Binningen, eine Standortbestimmung, nach 5-jähriger Amtszeit, zu ziehen:

Die zu beurteilenden Kriterien sind folgende:

- Sportlicher Erfolg/Misserfolg
- Finanzielle Situation in der Vergangenheit und in der Zukunft
- Personelle Strukturen
- Infrastruktur
- Persönliches

#### **Sportlicher Erfolg/Misserfolg**

Der Kinderfussball und damit die Grundlage unseres Hobbys steht mit zehn Mannschaft in unserem Verein zu Buche. Eine buchhalterische Aussage, die jedoch nicht so gemeint ist. Es macht Spass den "Kleinen" zuzusehen, denn es sollte in diesem Alter vorwiegend Spass und Freude machen, dem Ball nachzuspringen. Die Strukturen des SFV zwingen uns jedoch immer mehr, den Leistungsfussball (auch im Breitensport) in den jüngeren Kategorien zu praktizieren. In den jeweiligen a-Mannschaften sollten die besten Spieler zusammengezogen werden. Dass dies nicht immer dem Wunsche aller entspricht, dessen sind wir uns bewusst, doch unsere Gesellschaft und der Sport ist nun mal so strukturiert. Fussball ist wie jede andere organisierte Mannschaftssportart kein Wunschprogramm eines Einzelnen sondern meistens eine Diktatur, verbunden mit den Fähigkeiten des Verantwortlichen verschiedene Charaktere und Individualisten miteinander abzustimmen um den grösstmöglichen Erfolg zu haben. Ich bin der Meinung, dass wir, trotz einiger kleinen Unstimmigkeiten, unserem "kleinsten" Nachwuchs sehr gute Grundlagen bie-

ten. Verbesserungswürdig ist alles, denn Stillstand ist Rücktritt. Im 11-er Fussball stehen wir mit den A- und C-Junioren in den höchstmöglichen Klassen. Die B-Junioren sind aus dieser Meisterklasse abgestiegen. Die neuen Reglemente über Auf- und Abstieg (jeweils nach der Vorrunde und wieder nach der Rückrunde) haben zur Folge, dass der sportliche Erfolg meistens dem Aufbau des jüngeren Jahrganges vorangestellt werden muss. Ich bin mit dieser Lösung einerseits nicht zufrieden, sehe jedoch andererseits den Vorteil, dass jede gute Mannschaft heute die Möglichkeit hat, innerhalb eines Jahres zweimal aufzusteigen und damit gegen gleichstarke Gegner zu spielen.

Im Seniorenfussball sind wir immer noch in der Meisterklasse vertreten und die Veteranen werden auch dieses Jahr versuchen auf die Rückrunde in die Meistergruppe zu kommen. Die Änderung des Verbandes, das Seniorenalter von 30 auf 32 zu erhöhen hat meines Erachtens zur Folge, dass der Übergang vom Aktivfussball zum Seniorenfussball unterbrochen wird. Es wird immer schwieriger Senioren zu finden bzw. immer unwahrscheinlicher, dass ein Aktiver bis zum 32. Altersjahr bei den Aktiven spielt damit er dann übergangslos zu den Senioren wechseln kann. Bei den Veteranen gehe ich nun in die vierte Saison. Seit dem Übertritt meiner Wenigkeit, zusammen mit ein paar Anderen, bin ich der letzte Senior der in die Veteranen gewechselt hat. Dies ist kein Vorwurf an die Senioren, sondern eben eine Folge der veränderten Reglemente im Senioren- und Veteranenfussball.

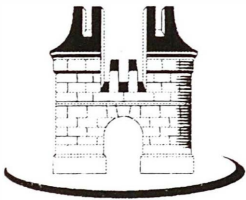
Unsere Aktiven stehen in der 4. Liga, der 3. Liga und in der 2. Liga. Wir bieten daher allen Junioren die Möglichkeit an, in ihrer jeweiligen, dem Können oder Wollen entsprechenden, Liga spielen zu können. Es gibt nicht viele Vereine in der Region, welche über drei Aktivmannschaften verfügen. Es gibt Vereine in der Region, welche zwar in höheren Ligen spielen, deren zweite Mannschaften jedoch in der 4. Liga und/oder 5. Liga mittun oder nicht vorhanden sind. Jeder Junior, welcher in diesen Vereinen ins Aktivalter kommt, hat die Möglichkeit den Schritt in die erste Mannschaft zu schaffen. Sollte dies nicht möglich sein, muss er in einen anderen Verein wechseln, sollte keine zweite Mannschaft oder eine ihm fussballerisch entsprechende Equipe vorhanden ist.

Überall wird, durch die Einführung der 2. Liga interregional, von einer Verwässerung bzw. einem Leistungsabbau in der 2. Liga regional gesprochen. Unser Ziel sollte es sein, die 2. Liga interregional einmal zu erreichen, doch sollten wir die finanziellen und sportlichen Konsequenzen nicht ausser Acht lassen. Damit bin ich auch schon bei meinem nächsten Thema.

# Bugmann AG

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
Oberwil **Tel. 061 - 406 95 95** Basel  
Filialen in Birsfelden und in Therwil

**BÄUMIGE  
GÄRTNER  
JEDERZEIT  
EINSATZBEREIT**



## Feldschlösschen Getränke AG

Zweigniederlassung Nordwestschweiz  
Dornacherstrasse 324 • 4053 Basel

**Tel. 0848 88 00 11 • Fax 0848 88 00 22**

Wir sind



für Sie

bei Todesfall Tag und Nacht erreichbar

## Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 425 66 00

Noch em trainiere, schwaadere, schwitze  
goot me zem René go sitze

**Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad**

z'Binnige, Familie René Oehl

Wassergrabenstrasse 21, Telefon 421 96 01

(am Zyschtig hänn mer zue)



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

*Salvatore Dell'Orefice*

*Inspektor*

Hauptagentur Basel-Stadt  
Birsigstrasse 50  
4011 Basel

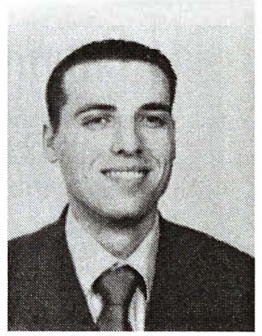
**Telefon** 061 287 91 11

**Fax** 061 287 91 55

**Natel** 076 390 79 62

ALPINA

Alpina Versicherungs-  
Aktiengesellschaft



E-Mail [salvatore.dell.orefice@alpina.ch](mailto:salvatore.dell.orefice@alpina.ch)

**Staldi's  
Fahrschuel**

**Autofahre das isch toll  
und wenn me richtig fahre soll,  
lehrt`s dr René Dir sehr guet  
das brucht gar nit soviel Muet.  
Bald scho wirsch Di Billett ha  
lüt doch schnäll am Staldi a.**

**Interessiert ? Rufen Sie mich an unter:**

René Stalder Quellenweg 5 4102 Binningen 079/ 387 47 47



**PIZZERIA DA GIANNI**

**REST. ST. JOHANN**

**GARTENWIRTSCHAFT**

**ELSÄSSERSTRASSE 1 4056 BASEL**

**TELEFON 061/322 42 33**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

## Finanzielle Situation in der Vergangenheit und in der Zukunft.

Alle meine Vorgänger haben den SCB auf eine gesunde Basis gestellt. Die Ausgaben und Einnahmen, plus/minus, haben immer übereingestimmt. So sollte es auch weiter gehen. Durch einmalige Zuwendungen und ausserordentliche Effortleistungen einzelner Personen sieht es so aus, dass wir den budgetierten Verlust von Fr. 9.095.— der Aktivenabteilung für die Saison 2000/2001 ausgleichen können und vielleicht sogar einen kleinen Gewinn der GV präsentieren dürfen.

Dank der Supporter, welche die Einbussen, infolge der Kürzung der J&S-Beträge, übernehmen, sowie diverser zusätzlichen Aktionen (Kalenderverkauf/Sponsorenläufe/Spenden) werden wir vermutlich auch bei den Junioren eine ausgeglichene Rechnung vorlegen.

All diese Tätigkeiten setzen voraus, dass Mitglieder des SCB das Heft in die Hand nehmen und mithelfen. Ich bedanke mich bei jedem Spender, gleich wie klein oder wie gross sein Obulus war/ist und unabhängig davon, ob es eine finanzielle Zuwendung war oder ob es in Mann/Frau-Stunden geleistet wurde.

## **Personelle Strukturen**

Ich will nicht klagen. Die Tätigkeit in einem Verein ist ehrenamtlich und damit unentgeltlich. Es gibt viel zu tun. Sie müssen nicht Junioren-Präsident werden - Sie sind nicht verantwortlich für den Spielbetrieb und meinen Job müssten Sie nicht morgen übernehmen (ich würde Sie sicher während einem Jahr vollumfänglich unterstützen) aber da und dort könnten wir Hilfe gebrauchen.

Sechsmal jährlich werden die Cluborgane versandt. Unser Cluborganredaktor (Rocco D'Addio) wäre sehr froh, wenn ihm jemand jeweils an einem Samstagmorgen helfen würde, die Cluborgane zu verpacken und mit den Etiketten zu versehen.

Wir möchten per 2002 wieder einen Kalender erstellen und diesen an unsere Mitglieder, Verwandte und Bekannte verkaufen. Sie müssen kein Fotograf sein oder in einer Druckerei arbeiten, doch wäre unser Junioren-Präsident (Daniel Bättig) froh, wenn er jemanden hätte, welcher den Verkauf organisieren würde und zum Schluss die Abrechnung erstellen könnte.

Unser Kiosk auf dem Spiegelfeld beinhaltet eine kleine Küche. Es besteht die Möglichkeit darin ein kleines und unkompliziertes Menu zubereiten zu können. Wenn irgendjemand dazu bereit wäre irgendeinmal für unsere Aktiven abends zu kochen, würden wir ihm dabei behilflich sein und sicher einen gemeinsamen Termin finden.

Der Grill (temporäre Leihgabe unseres Sponsors der zweiten Mannschaft / Eichenberger & Fink AG) steht jedem Mitglied zur Verfügung, um unsere Zuschauer der Meisterschaftsspiele, an einem Samstag oder Sonntag, zu verköstigen. Wir würden beim Einkauf von Speis und Trank behilflich sein.

Wir möchten für jedes Heimspiel unserer ersten Mannschaft ein Matchprogramm erstellen. Haben Sie Lust daran mitzuarbeiten? Alex Radovic (Trainer der ersten Mannschaft) hat dazu viele Ideen.

Sollten Sie den Wunsch verspüren, einmal hinter die Kulissen sehen zu können, stehe ich Ihnen zur Verfügung. Ich hätte da und dort für Sie die Möglichkeit mir zu helfen.

## **Infrastruktur**

Dies war ein Thema der letzten 25 Jahre (Abstimmung über die Sportanlagen auf dem "Drissel") und wird wohl ein Thema für die nächsten 25 Jahre sein. "So Gott und die Binninger Bevölkerung will" würde die Möglichkeit bestehen, dass wir in 6 oder 7 Jahren (bzw. nach ein paar Amstimmungen) irgendwo in Binningen neue Sportanlagen haben. Nachdem die UBS-Plätze neu dem FC Allschwil zur Verfügung stehen (im Landabtausch mit dem "Elefantenacker Allschwil) und beim Allschwiler-Weiher wohl weiterhin saniert geschossen werden wird, stehen uns wohl wieder nur noch zwei Möglichkeiten zur Verfügung. "Entweder vor deiner oder vor meiner Tür".

Ich habe schon gehört, dass vor meiner Tür die Erweiterung des "Alters- und Pflegeheimes" Binningen in Form eines Neubaus entstehen soll. Aufgrund meines Alters kann ich davon ausgehen, dass ich in zirka 30 Jahren diesen Neubau beziehen könnte/müsste/dürfte. Fazit: "Nicht vor meiner Tür"

PS: Ich bin in Miete, vielleicht muss ich diesen Umstand meinem Vermieter zukommen lassen, dessen Mieteinkommen zukünftig durch den Neubau, in unmittelbarer Nähe und auf einer Grünfläche, geschmälert wird. Doch machen Sie sich keine Sorgen, ich verstehe unsere ältere Generation, doch ver-

Der ideale Treffpunkt  
für Jung und Alt

# Restaurant Felsenkeller

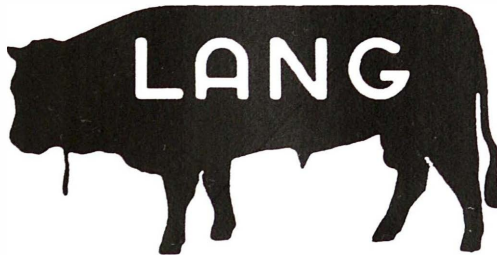
Gartenstrasse 26, 4102 Binningen, Telefon 421 22 31

Kleines Säli  
Gutbürgerliche Küche

M. Loibner + R. Calista

---

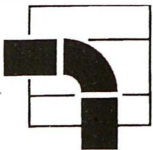
**Ein Vergleich von Qualität und Preis  
führt Sie zu uns!**



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

**BINNINGEN**

**Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst  
über Telefon 421 16 16**



## **EICHENBERGER + FINK AG**

Unser Herstellungsprogramm:

Rohrleitungsbau  
Apparatebau  
Entlüftungsanlagen  
Diverse Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten  
Polypropylen, PVC, Polyäthylen

**Kunststoff- und Metallverarbeitungen**

Brückenstrasse 27  
4102 Binningen  
Telefon 061/422 05 55  
Telefax 061/422 05 80

---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

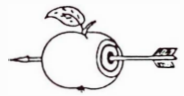
**Die  
No.1  
in 4102:  
4220700**

**Ferieninsel**

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen  
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46

 **Alba**  
*die unkomplizierte Versicherung*

Eine Versicherung bei der  
**Alba**  
ist immer ein  
**Volltreffer**



Rizzello Claudio  
Inspektor  
Kernmattstrasse 6  
4102 Binningen  
061 / 422 09 09 P  
061 / 271 30 44 G

 **Alba**  
*die unkomplizierte Versicherung*

Italienische Spezialitäten

Ristorante Pizzeria  
«zur Mühle»

Baslerstrasse 54  
4102 Binningen  
Telefon 061 421 13 01



Natursteine

Bildhauerei

Steinhauerei

MÜLLER + PARACCHINI

INH. O. SCHNELL



Bottmingerstrasse 32 · 4102 Binningen/Basel · Tel. 061 421 16 51 · Fax 061 421 16 46 · Natel 079 643 34 11

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

stehen Sie bitte auch die Jungen. Nicht nur die des SCB, sondern auch diejenigen, welche Faustball spielen, welche sich der Leichtathletik verschrieben haben, welche aus dem Schwingkeller kommen (nächstes Jahr findet das Nordwestschweizerische Schwingfest auf dem Spiegelfeld statt) und die aus der Schule.

### Persönliches

Tief betroffen und immer wieder darüber nachdenkend stehe ich vor der Tatsache, dass ein Unfall alles verändern kann. Die Machtlosigkeit, persönlich nicht helfen zu können oder das Ganze ungeschehen zu machen ist niederschmetternd. Roli, ich wünsche Dir die Kraft Deinen Unfall zu überstehen. Ich wünsche Deiner Familie die Kraft, Dir dabei zu helfen. Ich denke immer wieder an Dich und bin zuversichtlich, dass Du das schaffen wirst.

Suti

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, von den Passiven bis zu den Donatoren, von den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern bis zu den Helfern in "kleiner Sache", dem Hauptsponsor der ersten Mannschaft (Seppi Merschnigg), dem Sponsor der dritten Mannschaft (Cardinal Pub), dem Sponsor der Senioren (Pauli Prato), dem Sponsor der Veteranen (Lamprecht Transport) bis hin zu jedem Cluborganinsent.

**"Dankeschön"**

Jürg Suter  
Präsident

# Einladung

Zur 80. ordentlichen Generalversammlung  
Freitag, 7. September 2001  
Kronenmattsaal Binningen

**Beginn: 20.30 Uhr**

## Traktanden:

1. ✓ Protokoll
2. ✓ Mutationen
3. ✓ Jahresberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) der Subkommissionen
4. ✓ Kassa- und Revisionsbericht
5. ✓ Wahlen
6. ✓ Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. ✓ Budget
8. ✓ Anträge von Mitgliedern
9. ✓ Veranstaltungen
10. ✓ Diverses

Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens  
**5 Tage vor der GV schriftlich** dem Vorstand eingereicht werden.

Die A-Junioren sind ebenfalls herzlich eingeladen.  
Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Der Vorstand

**CREATIVE PLATTENBELÄGE**

**URS KISSLING**

**URS KISSLING**  
PLÄTTLI- UND MOSAIKBELÄGE  
MAUER- UND  
GIPSERARBEITEN  
EXCLUSIVE BADEZIMMER  
BÜNDTENWEG 11,  
4102 BINNINGEN  
TEL. 061 421 33 80  
NATEL 079 322 66 66  
FAX 061 421 33 70

RESTAURANT

**CENT 13 TREZZIE**

Hauptstrasse 113, 4102 Binningen, Tel. 421 90 88, Fax 421 90 87

...Das gemütliche, feine Speiselokal mit gut bürgerliche Küche  
Und Kartoffelspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hildegard Borer und Mitarbeiter

Oeffnungszeiten: MO 8.00-14.00h, DI-FR 8.00-24.00h, SA 8.00-17.00h

Sonntag geschlossen

**RZ** RESTAURANT  
ZIEGELEI  
**GROTTO-BAR**

Restaurant Ziegelei

Grotto Bar

MARRIP GmbH

Hohestrasse 130

CH-4104 Oberwil BL

Tel. 061 401 14 98

Fax 061 401 46 10

***Das Tanzlokal für jedermann***

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

# Restaurant «Da Renato»

## TRAMSTATION

Inhaber: Angela Belvedere

## GRILL-Spezialitäten

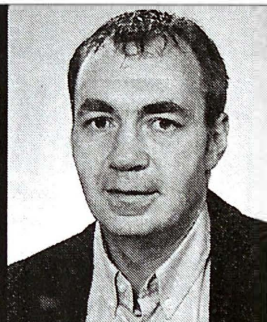
Amthausstrasse 11, 4143 Dornach

Telefon 061 701 17 10

### Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation

**ALNO**<sup>®</sup>  
...die Welt der Küche

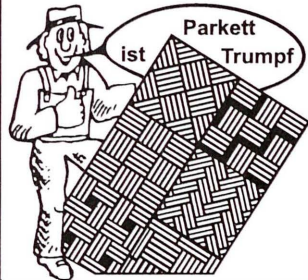


Unser Clubmitglied  
René Suter berät Sie gerne

Besuchen Sie  
unser grosses  
Küchenstudio in Reinach

ALNO (Schweiz) AG, Filiale Reinach,  
Am Kägenrain 1 – 3, 4153 Reinach  
Tel. 061 711 20 00, Fax 061 711 20 21

Auch Samstag geöffnet  
(9 – 16 Uhr)



info@castioni.ch

### Castioni Parkett AG



**[www.castioni.ch](http://www.castioni.ch)**

Brühlstr. 11, 4107 Ettingen, Tel. 061 722 00 02

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## SPIKO

Bericht des Spikopräsidenten für die Saison 2000/2001 z.Hd. der Generalversammlung

Die Vierte Saison als Spikopräsident (10 Jahre im Vorstand) ist, wie man so sagt, Geschichte und die neue Saison läuft auf Hochtouren. Ich glaube, mir alle vom SC Binningen, können mit den erreichten Resultaten unserer Mannschaften zufrieden sein. Also ich bin stolz auf meine Spieler was die Rangierungen und spielerischen Fähigkeiten betrifft. Leider musste ich aber feststellen, das es immer noch Spieler hat, welche unseren Sport nicht dem Slogan „Wir wollen fairen Sport, zu Herzen nehmen können. Ich bin überzeugt, wenn unsere Spieler auf dem Platz, wir als Zuschauer neben dem Platz uns an die Regeln der Fairnes halten, wir schöne, tolle und interessante Spiele erleben können.

Alexander Radovic, Trainer der 1.ten Mannschaft hat es verstanden, trotz vielen Spielermutationen, in der Vergangenen Meisterschaft den Dritten Schlussrang zu erreichen. Dank seinem Fachwissen, unermüdlichem aufopferndem Einsatz und unter mithilfe seiner Assistenten, wurde dieser ermöglicht. Den scheidenden Spielern wünsche ich beim neuen Verein alles gute, möchte hiermit alle neuen Binninger begrüssen und hoffe das ihr Euch innert kürze wohl füllt, damit die Plazierung der vergangenen Saison (inkl. Basler- u. CH-Cup ) verbessert werden kann.

Mario Uccella, unser Spielertrainer der 2. ten hatte es in seiner ersten Saison nicht immer einfach, aber er und seine Assistenten haben sie mit Bravour bestanden. Er hat es verstanden, eine „alte Diva“ wieder auf Hochtouren zu bringen. Es brauchte viele, zeitintensive Kameradschaftliche „Festli“, damit die Enttäuschungen der Saison 99/2000 in Vergessenheit geraten sind. Ich hoffe und wünsche mir, das die „Alten, rotinierten Spieler“ die jungen, welche innert kürze von den Junioren nachrücken werden, integrieren und sie somit den nicht einfachen Weg in die Erste finden werden.

Andreas Brühwiler, unser Spielertrainer der 3.te Mannschaft, kann mit Stolz auf eine Erfolgreiche Saison zurück Blicken. Dank den vielen Erfahrungen,

welche er als Spieler beim SCB sammeln konnte, wurde die Saison fast mit einem Podestplatz abgeschlossen. Andreas Brühwiler, sowie seinen Assistenten möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich bei Charles Eray, welcher nach 18 Jahren ( oder sind es neunzehn) seinen Rücktritt als Spikosekretär gegeben hat. Lieber Charly, im Namen aller Trainer und Spieler, möchte ich Dir für deine aufopfernde Zeit recht herzlich danken.

Ich, als Spikopräsident, möchte mich bei den vielen Sponsoren, Donatoren, Gönnern, Dresssponsoren, Matchballspendern etc. für die finanziellen Unterstützungen recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Kioskfrauen, Waschfrauen, Platz- und Hallenabwarten sowie der Bauverwaltung Binningen, damit der Spiel- und Trainingsbetrieb ohne Probleme durchgeführt werden konnte.

Zum Schluss wünsche ich der ganzen SC Binningen-Familie eine erfolgreiche Saison 2001/2002, viele Punkte, keine Verletzungen, keine Platzsperrungen und keine gelben und roten Karten.

Euer Spikopräsident  
Pius Herger



Redaktionsschluss Cluborgan 5 / 2001

**27. Oktober**

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstrasse 4

4102 Binningen

oder

per E-Mail an [veroda@datacomm.ch](mailto:veroda@datacomm.ch)



# Spielen Sie uns den Ball zu.



**Helvetia Patria Versicherungen**  
**Generalagentur Basel**

Ihr Berater: **Fabio Corazzini**  
Telefon 061 284 36 23  
Natel 079 236 55 77

**Fragen Sie uns.**

**HELVETIA  
PATRIA**



## RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3  
4102 Binningen  
Tel. 061 421 66 47  
Heli@eye.ch

**Ferienberatung**  
**Gruppenreisen**  
**Flugtickets**

Ihr Berater für die schönsten  
*Hotelplan* Tage im Jahr!

 **PREISGARANTIE**

**MEDIA**  
**REISEN**

**Imholz**

**ESCO**  
REISEN



**Alain Burger**  
Geschäftsführer

**Dornach • Bruggweg 1 • Tel. 701 9 701**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

# Restaurant JÄGERSTÜBLI

Italienische + Schweizer Spezialitäten

M. + J. D'Addario-Signorini

Hauptstrasse 112

4102 Binningen

Tel. 061 421 29 08

Reservationen empfehlenswert

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.45 – 14.00

17.00 – 23.45

Sa 18.00 – 23.45

So geöffnet für Gesellschaften



## WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen  
Telecom-Anlagen  
ISDN / ISDN-light

Elektro-Planung  
Reparaturen + Service  
Fachgeschäft für Lampen + Apparate

Oberwilerstrasse 2  
Tel. 061 421 40 42  
Fax 061 421 41 47

4102 Binningen  
Tel. Laden 061 423 83 37  
www.widler-ag.ch

**D**EN AUSSENRISSPASS  
MÜSSEN SIE SCHON  
SELBER SPIELEN.  
*ABER DIE KOMPLETTE  
FUSSBALLAUSRÜSTUNG  
DAZU HABEN WIR.*

# kostsport

.WILLKOMMEN IM SPORT.

FREIE STRASSE 51 • 4001 BASEL • TEL: 061 261 22 55  
E-MAIL: info@kostsport.ch • <http://www.kostsport.ch>

**Mach'  
die Ferien  
mit der  
Insel!**

**FerienInsel.**

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen  
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## JUKO

### Bericht des Juniorenobmanns

Nun ist es wieder an der Zeit, den Jahresbericht zur Generalversammlung vorzulegen, was hiermit geschieht.

Unüblicherweise aber mit voller Absicht möchte ich meinen diesjährigen Jahresbericht mit einigen Dankesbekundungen beginnen. Ich möchte den Leuten danken ohne die es nicht möglich ist, den sportlichen Betrieb eines Vereins unserer Grössenordnung aufrechtzuerhalten. Im speziellen möchte ich Folgende erwähnen

- Danke an unsere Supporter für den grosszügigen Zuspruch an unsere Juniorenabteilung
- Danke an unseren Präsidenten Jürg Suter für die grosszügige Hilfe in der Juko.

Danke an alle Vorstandsmitglieder in der Juko und im Hauptverein.

- Danke an alle Sponsoren und Gönner, die es überhaupt ermöglichen, dass so viele Jugendliche in Binningen Fussball spielen können.
- Danke auch an alle Helfer und last, but not least an alle Abwarte unserer Sportanlagen.

Nun aber zum sportlichen Teil:

Grundsätzlich bin ich als Obmann zufrieden mit den Leistungen im Sportbereich. Im Kinderfussball konnten sowohl in der Meisterschaft als auch bei einigen Turnieren sehr gute Ergebnisse erzielt werden, einige Turniere wurden sogar auf dem 1. Rang abgeschlossen. Gratulation hierzu.

Im Juniorenbereich (11-er Fussball) kann ich insbesondere der A-Junioren Mannschaft in der Meisterklasse beachtliche Fortschritte attestieren. Im B-Meister sind wir zwar nach dem ersten Halbjahr aufgestiegen, doch leider ist diese Mannschaft bereits in der Rückrunde weder abgestiegen. Mit ein bisschen mehr Glück und Engagement hätte man dies aber sicher verhindern können. Im C-Meister konnte nach dem Aufstieg in der ersten Saisonhälfte dank der Schützenhilfe des FC Basel der Ligaerhalt geschafft werden. Grösster Erfolg aber war für diese Mannschaft das Erreichen des Nordwestschweizer Cupfinals. Dort mussten sie sich mit viel Pech der Birseckauswahl geschlagen geben. Trotz der Niederlage verbeuge ich mich vor dieser Leistung und gratuliere herzlich. Die Finalspiele im Joggeli zeigten zwar; dass wir noch weit hinter den grossen Mannschaften stehen, aber es ist eine Ehre gewesen, die Nordwestschweiz zu vertreten. Die C-Regional-Mannschaft hat insbesondere in der zweiten Saisonhälfte grosse Fortschritte gemacht. Das erfüllt uns mit der Zuversicht, dass wir diese Mannschaft als Sprungbrett für das C-Meister benutzen können.

Nun zu einem Problem, dass sich insbesondere im Kinderfussballbereich stellt. Es können nicht immer alle Kameraden in der selben Mannschaft spielen, sondern es müssen seitens des Vereins gewisse Selektionen getroffen werden. Wir haben mit den Trainern und dem Technikerstab klare sportliche Ziele formuliert, sodass Mannschaften hauptsächlich nach sportlichen Leistungen zusammengestellt werden. Dies muss man akzeptieren, auch wenn die Meinungen mit den Eltern hierbei manchmal auseinandergehen.

Ein anderes Problem ergibt sich im A- und B-Bereich, wo wir jeweils nur eine Mannschaft haben. Hier ist der Trainer verantwortlich, mit welchen Spielern er in die Meisterschaft geht. Ein Kader besteht hierbei aus 18 bis 22 Spielern. Da wir in Binningen zuwenig Spielfelder haben, ist es unmöglich, noch jeweils eine zweite Mannschaft anzumelden. Also ist es hart für jeden Spieler des SC Binningen, der es nicht in das jeweilige Kader schafft, denn er muss sich leider anderswo umschaun. Wir vom Juniorenvorstand können hier momentan nichts unternehmen, versuchen jedoch, auch hier für die Zukunft plausible Lösungen zu finden.

Wie ich bereits in meinem Bericht nach der Vorrunde erwähnt habe, haben wir bereits im letzten Jahr zusätzliche Trainings- und Spielmöglichkeiten ge-

schaffen. Dank der Unterstützung, vom Gymnasium Oberwil konnten wir dreimal wöchentlich das Rasenfeld benützen. Im Winter haben wir in Arlesheim einen Kunstrasenplatz angemietet, damit wir in der Vorbereitungsphase die notwendigen Freundschaftsspiele austragen konnten. Andere Vereine wollen nämlich nicht immer nur den SC Binningen zu Vorbereitungsspielen einladen, sondern wollen auch mal von uns eingeladen werden. Denn auch die anderen Vereine in der Region haben oftmals die selben Probleme wie wir.

Wie ihr seht, ist es nicht immer leicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen, doch mit dem vorhandenem Engagement aller Juko-Mitglieder werden wir immer wieder versuchen, die bestmöglichen Lösungen zu finden. Daher bin ich optimistisch, dass die Zukunft alles bringt, damit der Sportclub optimale Bedingungen antrifft.

Im weiteren möchte ich noch den sportlichen Erfolg der U-18 Junioren des FC Concordia Basel in unserem Bericht lobend erwähnen. Diese Mannschaft hat den Schweizer Cupfinal gegen die Junioren vom FC Sion gewonnen. Eine grossartige Leistung, die besonders deshalb erwähnenswert ist, weil in der siegreichen Mannschaft vier ehemalige Binninger Junioren gestanden haben. Herzliche Gratulation hierzu.

Somit haben wir auch diese Saison erfolgreich und mit viel Freude hinter uns gebracht für mich beginnt jetzt die letzte Saison als Juniorenobmann. Nach der Saison 2001/2002 werde ich definitiv von meinem Posten zurücktreten. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass sich in den Reihen des SC Binninger ein fähiger Nachfolger findet. Abschliessend möchte ich allen Trainern, und Spielern alles Gute wünschen und alle neuen Trainer und Spieler recht herzlich in unseren Reihen willkommen heissen.

In diesem Sinne verbleibe ich.

Euer Däni Bättig



## GV Protokoll

# Protokoll der Generalversammlung vom 1. September 2000 SC Binningen

## Kronenmattsaal Binningen

Beginn: 20.30 h

Alle Anwesenden werden von Präsident Jürg Suter herzlichst begrüsst. 99 Mitglieder sind anwesend, davon 77 Stimmberechtigte und 22 Gäste und A-Junioren. 58 Mitglieder haben sich entschuldigt:

Frei Josef, Girod Remo, Reuten Helmut, Rohrbach Rainer, Ochsner Kurt, Deola Dario, Imhof Walter, Stöckli Markus, Neidhardt Martin, Herzog Rolf, Hefti Hans, Suter René, Parisot Hans, Sütterlin Walter, Uccella Mario, Roth Franz, Isner Franz, Fuchs Roger, Schneider Dominik, Lötscher Fredy, Hügli Andreas, Bünter Thomas, Wild Daniel, Dietsch Claude, Salathé André, Kaufmann Daniel, Kuszka Alexander, Borer Christoph, Fricker Rudolf, Stöcklin Paul, Fretz Reto, Bertolli Yves, Fehlmann Reto, Frossard Patrik, Piserchia Pasquale, Merki Martin, Gianni Marco, Rovere Stefan, Bertolli Jan, Salathé André, Festa Vito, Kurmann Thomas, Melina Rocco, Ferrara Biagio, Berton Luca, De Sousa Giulio, Strebel Georg, Meier Andreas, Wunderer Thomas, Rizello Claudio, Schmidig Beat, Cotting Daniel, Sander Tobias, Burger Alain, Meier Stefan, Toklu Murat, Lutz Patrick, Kneuss Hanspeter, Nyffenegger Philipp

Stimmzähler sind auf Vorschlag des Präsidenten:

1. Jäger Andreas
2. Schmid Sandro
3. Siegrist Andreas
4. Bouwmeester Luzius

Zur ordentlichen Generalversammlung wurde frist- und formgerecht (Cluborgan 3 und 4) eingeladen. Zur vorgelegten Traktandenliste beantragt der Präsident eine Änderung:

Traktandum 5, Wahlen, soll erst nach dem Traktandum 7, Budget, behandelt werden. J. Suter begründet seinen Antrag mit der finanziellen Situation des Clubs und dem ihm daraus entstehenden Mehraufwand. Er stellt sich nur unter der Bedingung zur Wiederwahl, dass die finanzielle Situation des Clubs ohne Mehraufwand seinerseits verbessert werden kann. Davon abhängig sind namentlich die zu fassenden Beschlüsse im Rahmen des Traktandums 7.

Die Generalversammlung stimmt dieser Traktandenänderung einstimmig zu.

Die Traktandenliste sieht demnach wie folgt aus:

1. Protokoll GV SCB 1999
2. Mutationen
3. Jahresberichte
  - a: des Präsidenten
  - b: der Subkommissionen
4. Kassa- und Revisorenberichte
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget
5. Wahlen
8. Anträge von Mitgliedern
9. Veranstaltungen
10. Diverses

## 1. Protokoll GV SCB 1999

Wie bereits in den letzten Jahren wurde das Protokoll der GV vom 03.09.1999 im Cluborgan Nr. 4/2000 veröffentlicht. Da kein Antrag auf Verlesen bzw. auf Änderung oder Ergänzung gestellt wird, wird dem Verfasser Jan Herrmann einstimmig durch Handerheben Décharge erteilt.

## 2. Mutationen

Pius Herger verliert die umfangreiche Liste der Ein- und Austritte, welche von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt wird. Demzufolge ergeben sich – im Verlaufe der GV durch P. Herger aufgrund nachstehender Diskussion korrigierte – Mitgliederzahlen:

### Mitgliederbestand per 15.08.2000

Ehrenmitglieder	23
Freimitglieder	109
Aktive	101
Passive	130



Schiedsrichter	7
Junioren	240
-----	
Total	610

=====

Es werden von Pius Herger 10 Junioren verlesen, die aufgrund ihres Status als Spieler der 1. Mannschaft bereits zu den Aktiven übergetreten sind. Auf Intervention von L. Bouwmeester und F. Eichenberger (Hinweis auf die Statuten) wird diese Mutation rückgängig gemacht. Die genannten Junioren sind somit für Abstimmungen der diesjährigen GV nicht stimmberechtigt.

Korrekturen (Aktive) werden durch P. Herger wie oben ersichtlich nachträglich zu Protokoll gegeben.

Jürg Suter gibt bekannt, das auch dieses Jahr wieder Todesfälle von Mitgliedern zu beklagen sind.

Es sind dies:

- Donato Signorini Freimitglied
- Margeritha Gutzwiler Freimitglied
- Max Dättwyler Freimitglied
- Emil Würsten Freimitglied
- Ernst Feuerstein Freimitglied
- Hans Schaub Freimitglied
- Walter Jundt Passivmitglied

Auf Bitte des Präsidenten hin wird für die Verstorbenen eine Gedenkminute abgehalten.

Ernennungen zu Ehrenmitgliedern:

Keine

Ernennung zum Freimitglied gem. Statuten des SC Binningen

Markus Gutzwiler	20 Jahre Aktiv
Roman Lischer	20 Jahre Aktiv
Peter Müller	20 Jahre Aktiv
Christian Wahrenberger	20 Jahre Aktiv
Robert Bösch	25 Jahre Passiv
Sämi Krauer	25 Jahre Passiv
Beat Walther	15 Jahre Vorstandsmitglied

Ehrungen mit Geschenken / Verdienste z.G. SCB



Othmar Brühwiler  
Kurt Fuchs

10 Jahre Coach 2. Mannschaft  
Langjährige Verdienste als Schiedsrichter

Spezielle Ehrungen anlässlich ihrer Rücktritte als Funktionäre:

Ernst Löliger  
Gerhard F. Parisot

Senioren-/Veteranenobmann  
Kassier

Weitere Ehrungen:

Jubiläum

Emil Schäfer	71 Jahre SCB	40 Jahre Ehrenmitglied
Otto Schärer	70 Jahre SCB	40 Jahre Ehrenmitglied
Hans Schatz	50 Jahre SCB	30 Jahre Ehrenmitglied
Ambrosius Fawer	40 Jahre SCB	10 Jahre Ehrenmitglied
Franz Isner	30 Jahre SCB	5 Jahre Ehrenmitglied 60 Jahre Geburtstag
René Boxler	30 Jahre SCB	
Thomas Nebel	30 Jahre SCB	

**3. Jahresberichte**

Der Bericht des Präsidenten wurde im Cluborgan 4/2000 veröffentlicht. Nachdem kein Antrag auf Verlesen der Berichte gestellt wurde, wird der Bericht des Präsidenten auf Antrag von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Ebenso werden die Berichte des SPIKO-Präsidenten, des JUKO-Obmannes und des Senioren-/Veteranenobmannes (veröffentlicht im Club-Organ 4/2000) mit Applaus genehmigt.

**4. Kassa- und Revisorenbericht**

Die Kassa wurde von Helmut Reuten und Guido Stöckli revidiert. Der Kassier gibt die Zahlen des Kassenberichtes bekannt.

Aufwand	Fr. 83.667.95
Ertrag	Fr. 64.690.05
	-----
Verlust	Fr. 18.977.90
	=====

Gerhard F. Parisot verliert die Zahlen der Erfolgsrechnung von und der Bilanz.



M. Laeser bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und bei allen anderen Helfern.

Neu im Vorstand sind:

Kassier Stammverein	Fabio Corrazzini
Buchhaltung Stammverein	Michel Degen
Senioren-/Veteranenobmann	Paolo D'Avino
Kommunikation (intern)	Paolo D'Avino

Die neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.  
Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich einer Wiederwahl und werden pauschal einstimmig wiedergewählt.

Demnach ergibt sich für die Saison 2000/2001 folgender Vorstand:

Ehrenpräsident	Laeser	Max
Präsident	Suter	Jürg
Vice-Präsident 1	vakant	
Vice-Präsident 2	vakant	
Spiko-Präsident	Herger	Pius
<b>Kassier</b>	<b>Corrazzini</b>	<b>Fabio</b>
<b>Buchhalter</b>	<b>Degen</b>	<b>Michel</b>
Platzkassier	Baumgartner	Markus
Vereins-Sekretär	Herrmann	Jan
Mitglieder-Sekretär	vakant	
Spiko-Sekretär	Eray	Charles
PR/Werbung	Nyffenegger	Daniel
Beisitzer	Walther	Beat
Beisitzer	vakant	
Junioren-Obmann	Bättig	Daniel
Junioren-Vice-Obmann	Loosli	Jean-Claude
Techn. Leiter Junioren	Radovic	Andreas
Techn. Leiter Junioren	Andris	Hanspeter
Kinderfussball	Siegrist	Andreas
<b>Senioren-Obmann</b>	<b>D'Avino</b>	<b>Paolo</b>
<b>Kommunikation (intern)</b>	<b>D'Avino</b>	<b>Paolo</b>
Cluborganredaktor	D'Addio	Rocco

Ph. v. Niederhäusern stellt sich – auf allgemeine Anregung von F. Eichenberger - zur Verfügung für die Übernahme des Amtes des Mitgliedersekretärs.

Die GV nimmt den Antrag von Ph. v. Niederhäusern einstimmig an, womit dieser per sofort als Mitgliedersekretär in den Vorstand aufgenommen wird. →

Bekanntgabe der Subkommissionen:

Spiko Pius Herger:

I. Mannschaft

Trainer	Radovic	Alexander
Ass.-Trainer	Merschnigg	Harry
Coach	vakant	
Pflege	Meyer	Daniel

II. Mannschaft

Trainer	Uccella	Mario
Ass.-Trainer	Cersosimo	Giuseppe
Coach	Brühwiler	Othmar

III. Mannschaft

Trainer	Brühwiler	Andreas
Coaches	Fuchs	Roger
	Nebel	Thomas

Torhütertrainer

Dietsch	Claude
Wild	Daniel

Senioren/Veteranen Ernst Löliger:

Kassier	Schmid	Sandro
Sekretär	Stöcklin	Markus

Senioren

Trainer	Roth	Franz
Coach	Eichler	Edi

Veteranen

Trainer	Nebel	Thomas
Coach	Löliger	Ernst

Juko Daniel Bättig:

A-Meister

Trainer	Logiurato	Bruno
Ass.-Trainer	Merschnigg	Daniel
Coach	Sander	Marcel

B-Elite

# 002 KINDERFUSSBALL

<b>Eb</b>	<b>Ec</b>	<b>Fa</b>	<b>Fb</b>	<b>Fc</b>
Baudep.	Lausen 72 b	Muttenz a	Arlenheim	<b>Binningen c</b>
110967	111144	F7A02	F7B02	<b>F7B03</b>
<b>Allschwil b</b>	<b>Amicitia e</b>	<b>Binningen a</b>	Therwil a	Stein b
03.09. 18.00	17.00	ab 14.00		
110970	111149	<b>F7A05</b>	F7B19	F7B20
reitenbach a	Ettingen b			
110978	111154			
renkendorf b	<b>Concordia d</b>	Concordia c	Sissach a	Sissach a
	14.00			
110979	111159	F7A09	F7B27	F7B27
<b>Zwingen b</b>	Old Boys d			
15.20				
110988	111164			
Aesch b	<b>Muttenz c</b>	Reinach a	Telegraph	Sloboda
	14.00			
110990	111169	F7A10	F7B36	F7B35
<b>ack Stars b</b>	Therwil b			
15.20				
110997	111174			
Oberwil	<b>Birsfelden b</b>	Allschwil a	<b>Binningen b</b>	Zeiningen
	Fr 26.10. 18.00		ab 13.30	
111001	111179	F7A15	<b>F7B46</b>	F7B44
<b>Reinach b</b>	Steinen/Breite			
15.20				
111006	111184			

Stenplatz

Normal = Auswärts

## SC Binningen / Spiel

Tag	Datum	2.Liga	3.Liga	4.Liga	Senioren	
DI	07.08.	Binninger-CUP				
SO	12.08.	<i>CH-Cup Reinach 15.30</i>				
DI	14.08.	Binninger-CUP				
SA	18.08.	<i>Gelterkinden 18.00</i>	<b>Gelterkinden 19.30</b>		<b>Binninger-CUP</b>	B
SO	19.08.					
MI	22.08.				<b>CUP Aalschwil 20.00</b>	
SA	25.08.	<b>CH-Cup SV Lyss 18.30</b>			<i>Breitenbach</i>	
SO	26.08.		<i>Tinkgözü</i>	<i>Ettlingen</i>		
DI	28.08.	<i>Aesch 19.00</i>				
MI	29.08.					
SA	01.09.	<b>Rheinfelden 18.30</b>			<b>Gelterkinden 14.00</b>	Miln
SO	02.09.		<b>Oberdorf 10.00</b>	<i>Alemannia</i>		
DI	04.09.					
MI	05.09.					
SA	08.09.			<b>Münchenstein 18.00</b>	<i>Muttenz</i>	
SO	09.09.	<i>Birsfelden 10.00</i>	<i>Bubendorf</i>			
MI	12.09.					
DO	13.09.					
SA	15.09.	<b>Basler-Cup</b>				RE
SO	16.09.					
MI	19.09.					
FR	21.09.					T
SA	22.09.	<b>Liestal 18.30</b>			<b>Arlesheim 16.00</b>	
SO	23.09.		<b>Birsfelden 10.00</b>	<i>Muttenz</i>		
FR	28.09.				<i>Liestal</i>	
SA	29.09.		<b>Dardania 18.30</b>			Za
SO	30.09.	<i>Breitenbach</i>		<b>US Olympia 10.00</b>		
FR	05.10.				<i>Birsfelden</i>	
SA	06.10.					
SO	07.10.	<i>Black-Stars</i>	<i>Diegten-Eptingen 10.00</i>	<i>Ami-Riehen</i>		
SA	13.10.	<b>Laufen 18.30</b>			<b>Dornach 16.00</b>	
SO	14.10.		<b>Muttenz 10.00</b>	<b>Arlesheim 10.00</b>		
MI	17.10.					Ar
SA	20.10.				<i>Aesch 14.00</i>	
SO	21.10.	<i>Baudepartement</i>	<i>Pratteln</i>	<i>Corona-Napoli</i>		
SA	27.10.	<b>Aml. Riehen 18.30</b>			<b>Aalschwil 16.00</b>	
SO	28.10.		<b>Wallbach 10.00</b>	<b>NK Dinamo 10.00</b>		
SA	03.11.	<b>Gelterkinden 18.30</b>				
SO	04.11.		<i>Sisach</i>			
SA	10.11.					
SO	11.11.					
SA	17.11.					
SO	18.11.					

Fett = Heimspiel

*Kursiv* = Auswärts

# 1. Runde Saison 2001 / 2002

	A-Meister	B-Elite	C-Meister	C 2.Stkl	Datum	Woche
					07.08.	32
					12.08.	
					14.08.	33
P		Liestal 19.30	Cup Baudepartement		18.08.	
	Oberdorf 14.00		Binninger-CUP		19.08.	
					22.08.	34
		Pratteln 15.00		Vgte.Sport.Horb 16.00	25.08.	
	Muttenz 14.00		Aarau 14.00		26.08.	
					28.08.	35
					29.08.	
6.00		Muttenz 14.00	Brugg	Telegraph	01.09.	
	Concordia				02.09.	
				Coruna-Napoll 20.00	04.09.	36
					05.09.	
		Black-Stars		BCO Basel 16.00	08.09.	
	Grenchen				09.09.	
					12.09.	37
	Lenzburg 20.00				13.09.	
0		Concordia 14.00	Klus-Balsthal 16.00	Kleinmünchen	15.09.	
					16.09.	
			Aml.-Riehen		19.09.	38
					21.09.	
		Oberdorf		Aml. Riehen 16.00	22.09.	
	Brugg		Muttenz 14.00		23.09.	
					28.09.	39
		Birsfelden 16.00	Aesch	BSC Old Boys	29.09.	
	Aarau 14.00				30.09.	
					05.10.	40
		Laufen 16.00	Pratteln 16.00		06.10.	
	Wangen b.o. 14.00				07.10.	
		Coruna-Napoli			13.10.	41
	Suhr 14.00		BSC Old Boys		14.10.	
1					17.10.	42
		Aml. Riehen 16.30		Black Stars 14.00	20.10.	
	Baden				21.10.	
		Breitenbach		Allschwil	27.10.	43
	BSC Old Boys 14.00		Baden 14.00		28.10.	
			Derendingen 16.00		03.11.	44
					04.11.	
					10.11.	45
			Walden		11.11.	
					17.11.	46
					18.11.	

Änderungen vorbehalten

# Spielplan - Vorrunde 200'

Datum	D a	D b	Dc	Ea
SA 25.08.2000	Rheinfeld a	Aesch b	Bubendorf c	Telegraph
Zeit	14.00	15.30	17.00	
Gr. / Sp.Nr.	111624	111690	111523	111192
SA 01.09.2000	Amicitia a	Breitenbach b	Frenkendorf b	Reinach
Zeit				Mi 29.08. 11
Gr. / Sp.Nr.	111634	111698	111531	111195
SA 08.09.2000	Reinach a	Allschwil b	Wallbach b	Black Stars
Zeit	14.00	15.30	17.00	
Gr. / Sp.Nr.	111635	111699	111532	111203
SA 15.09.2000	Aesch a	MuttENZ b	Liestal b	Pratteln
Zeit	14.00	15.30	17.00	
Gr. / Sp.Nr.	111646	111708	111541	111204
SA 22.09.2000	MuttENZ a	Zwingen a	Sissach b	MuttENZ
Zeit				14.00
Gr. / Sp.Nr.	111648	111710	111543	1112213
SA 29.09.2000	Pratteln a	Amicitia b	Laufenburg a	Aesch a
Zeit	14.00	15.30	17.00	
Gr. / Sp.Nr.	111657	111717	111550	111215
SA 20.10.2000	Black Starts a	Steinen/Breite	Amicitia c	Amicitia
Zeit				14.00
Gr. / Sp.Nr.	111661	111721	111554	111222
SA 27.10.2000	Basel a	Laufen a	Möhlin-Ryb. b	Concordia
Zeit	14.00	15.30	17.00	
Gr. / Sp.Nr.	111668	111726	111559	111226
SA 03.11.2000	Wallbach a	Reinach b	Old Boys c	Old Boys
Zeit				14.00
Gr. / Sp.Nr.	111674	111732	111565	111231
<b>Fett / Schattiert = Drissel / Spiegelfeld</b>				<b>Fett = Ma</b>

Trainer Ulli Pauli / Fidale Vincenzo  
Coach vakant

### C-Elite

Trainer Zberg Thomas  
Coach Meyer Daniel

### C-Regional

Trainer Biedermann Stefan  
Coach Reimann Philip

Kinderfussball (D – Pampers) gemäss Bericht im letzten Cluborgan.

### Kiosk: J. Suter:

Verantwortung Costeggioli Flavio

Einkauf: Costeggioli Flavio / Roland Rufer

Kiosk: Müller Paula  
Eichenberger Evi  
Renna Dora

### Organisatoren Cup der Gemeinde Binningen / Grümpeli / etc.:

Brühwiler Andreas  
Stäheli Stephan  
Suter Daniel  
Reuten Helmut

### Wahl der Revisoren:

1.	Reuten	Helmut (fällt weg)
1. (bisher 2.)	Stöckli	Guido
2. (bisher 3.)	Frey	Jean
3. (neu)	Eichler	Eduard

Helmut Reuten fällt automatisch weg. Guido Stöckli und Jean Frey rücken nach.  
Vorschlag für den 3. Revisor (Ersatzrevisor) ist: Eichler Eduard.

Die Generalversammlung stimmt den Revisoren einstimmig zu.

## **6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

### Beitrag Passive:

Vorschlag des Vorstandes: Beibehaltung des Passivbeitrages Fr. 50.--

Keine Wortmeldung. Beibehaltung wird einstimmig angenommen.

Beitrag Aktive:

Vorschlag des Vorstandes:

Erhöhung des Aktivbeitrages auf Fr. 320.—. Wer seinen Mitgliederbeitrag bis zum 31.10 des laufenden Jahres (Valuta) einbezahlt hat genießt einen Rabatt von Fr. 20.--  
Einzahlungen nach dem 31.10.2000 bewirken einen Mitgliederbeitrag von Fr. 320.--

Begründung:

Für die laufende Saison 2000/2001 ist ein Verlust von Fr. 19.000.— budgetiert. Mit der Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 300.— werden rund Fr. 9.000.— Verlust abgedeckt. Die restlichen Fr. 10.000.—, so hoffe ich, werden wir durch zusätzliche Bandenwerbung, das Engagement von Flavio Costeggioli am Kiosk, einen verbesserten Lottomatch/Grümpeli/Cup der Gemeinde und die eventuelle Übernahme des Festbetriebes 1. August durch den Verein (ist aber erst in der nächsten Saison 2001/2002 wirksam) abgedeckt.

A. Fawer: Vorschlag betreffend z.T mehrfachen und überflüssigen Versandt des Cluborgans. J. Suter: Nimmt Kenntnis hiervon. Letztjährige Kosten pro Ausgabe: 1'600.--. Es ist nun eine neue Druckerei beauftragt, die hierzu Einsparungen bringt.

K. Baumann: Vorschlag: Verteilung der Cluborgane auf dem Spiegelfeld an die Mitglieder direkt. J. Suter: Cluborgane werden vereinzelt (insbesondere im Juniorenbereich) bereits verteilt. Einsparungen in diesem Bereich sind sicherlich anzustreben.

J.C. Loosli: Vorschlag die Ausgaben des Cluborgans von 6 auf 4 zu reduzieren. J. Suter nimmt dies zur Kenntnis.

J. Suter auf Anfrage G. Jakober: 87 Aktive bezahlen Beitrag (dies aufgrund Funktionsstatus vieler Aktiver).

Die GV nimmt den Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages einstimmig an.

**7. Budget**

J. Suter gibt das Budget für die nächste Saison mittels Folie bekannt.

Ausgaben

Trainersaläre	Fr. 33.000.—
Material	Fr. 7.800.—
SR-Spesen	Fr. 11.350.—
Reisespesen/Verpflegung	Fr. 8.500.—

Gebühren SFV	Fr. 8.500.—
Pflege/Sanität	Fr. 5.200.—
Büromat/Porti/Miete	Fr. 4.800.—
Diverses	Fr. 4.000.—
Ausbildungsentschädigungen	Fr. 8.300.—
<u>Ausgaben Total</u>	<u>Fr. 91.450.—</u>

### Einnahmen

Aktiv-Beiträge	Fr. 26.100.—
Passiv-Beiträge	Fr. 4.500.—
Wettspieleinnahmen	Fr. 3.000.—
Spenden	Fr. 2.500.—
Zinsertrag	Fr. 1.000.—
Kiosk	Fr. 14.000.—
Anlässe	Fr. 15.500.—
Diverses	Fr. 4.000.—
Ausbildungsentschädigungen	Fr. 6.500.—
Bandenwerbung	Fr. 5.255.—
<u>Total Einnahmen</u>	<u>Fr. 82.355.—</u>
<u>Budgetierter Verlust</u>	<u>Fr. 9.095.—</u>

Mehreinnahmen werden, gemäss J. Suter, erhofft durch jetzt noch offene Bandenwerbung und verbesserte Anlässe, namentlich Turniere und Lottomatch.

F. Eichenberger: Anregung: Zusätzliche Werbung von Passivmitgliedern durch Aktivmitglieder wäre erwünscht. J. Suter stimmt dem zu, weist aber auf in der Vergangenheit bereits erfolglose Aufrufe hin.

M. Aeschlimann: Anregung: Cluborgan: Versandt an die Geschäftswelt in Binningen zwecks Werbung von weiteren Sponsoren (bspw. Bandenwerbung oder Cluborganwerbung). J. Suter nimmt dies zur Kenntnis, weist aber auf den erheblichen Aufwand hin. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Bandenwerbung erst dieses Jahr von der Gemeinde bewilligt worden und somit die Werbung entsprechender Sponsoren noch im Gange ist.

Einstimmig wird das Budget angenommen.

Anschliessend wird durch den Präsidenten wiederum rein informatorisch das Budget der Juniorenkasse bekanntgegeben.



## 8. Anträge von Mitgliedern

Es ist folgender Antrag frist- und formgerecht beim SCB eingegangen:

*"Ich stelle den Antrag, dass die Mehrheit der Heimspiele der 1. Mannschaft, zum Wohle des Vereins (bessere Verbundenheit innerhalb des Vereins, mehr Zuschauer also bessere Werbemöglichkeit, mehr Kioskeinnahmen), am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr anzusetzen sind.*

*Ich wünsche Euch viel Erfolg in der Saison 2000/2001 und verbleibe*

*mit sportlichem Gruss*

*Bros Fawer"*

A. Fawer weist erklärend nochmals auf die bereits angesprochenen Probleme (namentlich hinsichtlich Einnahmen und Zusammenhalt) hin.

A. Radovic auf Nachfrage H.U Marti: Weist auf die private und berufliche Belastung u.a. der jungen Spieler hin (Lehre, Schule) und darauf, dass der Sonntag demzufolge für die meisten Spieler noch der einzige frei Tag der Woche ist. L. Bouwmeester als Captain der ersten Mannschaft bestätigt die Ausführungen von A. Radovic und stellt Antrag auf Abweisung des Antrages A. Fawer.

D. Bättig weist auf die Problematik im Spielbetrieb hin und unterstreicht die Notwendigkeit, dass Spiele der Junioren und der ersten Mannschaft an verschiedenen Tagen stattfinden müssen. Er stellt Antrag auf Abweisung des Antrages A. Fawer.

P. Suter weist auch auf die Problematik des Zusammenhaltes im Verein sowie auf dessen Umfeld hin und unterstützt den Antrag A. Fawer.

A. Fawer: Stellt Widerspruch zwischen erwünschter Freizeit seitens der Spieler und Doppelbelastung aufgrund Einsatz bei den Junioren und den Aktiven zur Diskussion.

A. Radovic: Weist auch auf den Zusammenhalt innerhalb des Vereines hin; dies allerdings in der Form der Solidarität, dass unter den Mannschaften Spieler aushilfsweise eingesetzt werden können. Doppelbelastungen möchten selbstverständlich vermieden werden, sind von Zeit zu Zeit allerdings unumgänglich.

J. Suter auf Anfrage S. Eichenberger: J. Suter stellt aus seiner persönlichen Sicht pro und contra gegenüber und kommt zum Schluss, dass er persönlich den Samstagabendtermin unterstützen möchte. Er unterstützt grundsätzlich die Voten der Herren A. Radovic und D. Bättig. Des weiteren führt er insbesondere auf, dass vereinzelt neue Spieler nach den Terminen der Heimspiele gefragt haben, dass der Trainer der zweiten Mannschaft gleichzeitig in der ersten Mannschaft spielt, etc. →

F. Eichenberger weist darauf hin, dass die Angelegenheit vereinspolitischen Charakter habe und unterstützt den Antrag A. Fawer. Namentlich spricht er die Situation an, dass vereinzelte Donatoren, die die Punkteprämie der ersten Mannschaft tragen, einen Termin am Sonntagmorgen wünscht.

L. Bouwmeester weist darauf hin, dass eine Abstimmung über den Spieltermin gemäss Statuten nicht durch die GV durchgeführt werden kann.

M. Aeschlimann führt aus, dass Passivmitglieder mit einem Samstagstermin nicht gewonnen werden können.

J.C. Loosli weist darauf hin, dass am Sonntag auch Spiele stattfinden (Junioren, 2. Mannschaft und 3. Mannschaft).

H.U. Marti schlägt vor, den Samstagsspieltermin beizubehalten. Dies vor allem aus sportlicher Hinsicht.

P. Suter: Frage, warum gleichzeitig die erste und die zweite Mannschaft auswärts zu spielen haben. J. Suter weist auf die Problematik beim Verband hin und verneint hierzu Einfluss haben zu können.

J. Suter weist abschliessend darauf hin, dass die Spieltermine für die Vorrunde bereits stehen und stellt in Aussicht, in der Rückrunde nochmals eine Prüfung vorzunehmen. J. Suter lehnt mit Hinweis auf die Statuten eine Abstimmung im Rahmen der GV ab und verweist die Problematik in den Rahmen des Vorstandes.

F. Leu macht eine variable Mittellösung beliebt und schlägt vor, von einer starren Regelung abzusehen.

P. Heger verweist auf die Diskussion der letztjährigen GV und stellt vereinzelte Spieldaten beispielhaft zur Verfügung, an denen neben der 1. Mannschaft am Samstagabend die zweite Mannschaft und Juniorenmannschaften sonntags spielen.

Über den Antrag A. Fawer wird mit abschliessendem Votum J. Suter nicht abgestimmt.

## 9. Veranstaltungen

Jürg Suter gibt nachstehende Veranstaltungen bekannt.

26.11.2000	Supporter-Jass-Turnier Lottomatch 14.00h Kronenmattsaal
01. - 03.12.2000	Jassturnier Rest. Spiegelfeld Sen/Vet. Hallengrüpeli
09.12.2000	Weihnachtsfeier 1999 Junioren →

13./14.01.2001 voraussichtlich  
16./17.06.2001 voraussichtlich  
07./14./18./19.08.2001 voraussichtlich  
07.09.2001

Hallenturnier NWS FV  
Grümpeli 2001  
C.d. Gemeinde Binningen 2001  
GV 2000 SC Binningen

Die Termine werden noch im Club-Organ veröffentlicht.

## 10. Diverses

Präsident Jürg Suter:

Prekäre Sportplatz-Situation: Zur Zeit Ausweichungsort beim Gymnasium Oberwil. Sportanlagen auf dem Bruderholz sind nach wie vor ein Thema. Mit der Gemeinde Binningen ist man insofern in Kontakt.

Passiv-Mitglieder Werbung: Aktivmitglieder sollten vermehrt auch versuchen, Passivmitglieder für den Verein zu werben.

Ganz spezielles Dankeschön an die Supporter, Donatoren und an die Firmen und Personen, welche auf den Sportanlagen Spiegelfeld seit diesem Jahr Bandenwerbungen platziert haben.

Ein spezieller Applaus in eigener Sache. Dank an alle Vorstandsmitgliedern für Ihre Tätigkeit und Ihr Engagement in der vergangenen Saison.

Dank an Waschfrauen, Platzwarte, Gemeinde, Verband, Schiedsrichter, Kioskfrauen, Inserenten, Dresssponsoren, Juniorenfanklub, freiwillige Helfer an Anlässen und Turnieren und alle, die dem SCB in irgendeiner Form geholfen haben.

Club-Organ: Es werden dieses Jahr noch zwei Exemplare erscheinen. Redaktionsschluss nächste Ausgabe vom 17. November 2000 ist am 1. November 2000 und die Ausgabe vom 15. Dezember 2000 ist am 30. November 2000.

Ich habe hier noch das aktuelle Matchtableaux der Vorrunde mit den aktualisierten Spieltagen und teilweise der Anspielzeiten bei Auswärtsspielen. Wer ein solches will, kann es nach der GV hier abholen.

Im weiteren hat der Präsident noch eine gewisse Anzahl ES bei sich. Wer den Mitgliederbeitrag raschmöglichst bezahlen will, kann einen ES mitnehmen. Wir werden die Rechnungen in den nächsten 14 Tagen verschicken. All diejenigen, welche den MG-Beitrag sofort bezahlen, mögen entschuldigen, dass sie nochmals eine Rechnung erhalten.

Weitere Wortmeldungen unter dem Traktandum Diverses:

Th. Nebel ruft dazu auf, den Lottomatch vermehrt zu besuchen. Auf diesem Wege sei sicherlich einfach eine Mehreinnahme zu erreichen.

Präsident J. Suter:

Dank an Abwart Hr. Schatz Hanspeter.

Dank an Adriana Herger, Alice Monigatti, Susanne Nebel und Antoinette Leu für die an diesem Abend geleistete Hilfe.

Danke für Euer zahlreiches Erscheinen.

Hinweis - unter Rücksichtnahme auf die Anwohner - das Gelände ruhig zu verlassen

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird die Generalversammlung des SC Binningen vom Präsidenten um 23.10 Uhr beendet.

Für das Protokoll:

Jan Herrmann



## Werde Supporter beim SCB / Werbe Supporter SCB

Ein Supporter des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 6-mal erscheinende Cluborgan. Jeweils im Januar/Februar eines jeden Jahres findet die Supporter-GV statt.

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.  
Herzlichen Dank.



Supporter SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 170.—

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



## Werde Passivmitglied beim SCB / Werbe Passivmitglieder SCB

Ein Passivmitglied des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 6-mal erscheinende Cluborgan.

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.  
Herzlichen Dank.



Passivmitglied SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 50.—

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



## Senioren

- Vorschau auf die Saison 2001/2002:

### Interview mit dem neuen Senioren-Trainer Marc Meyer

*In allem, was man tut, soll man im Rückblick einen Nutzen erkennen. Welche persönlichen Erwartungen knüpfst Du an die neue Aufgabe als Trainer der Senioren des SCB?*

**Marc Meyer:** Am Ende dieses Fussballjahres würde ich mich freuen, auf ein Jahr zurückblicken zu können, in welchem wir als Mannschaft näher zusammengerückt sind, so dass wir auch auf dem Spielfeld bereit sind, die Kohlen füreinander aus dem Feuer zu holen. Eine spielerisch starke Mannschaft, in der sich jeder wohlfühlt. Wenn uns das gelungen ist, werden wir auch sportlich den Erfolg haben, den wir uns alle insgeheim erhoffen.

*Das Jahr 2001 ist das Jahr der Freiwilligenarbeit. Wie gut oder schlecht ist Dein Engagement beim SCB mit Deinem Beruf vereinbar?*

**Marc Meyer:** Zu einer Belastung wird etwas dann, wenn man mit dem Herzen nicht bei der Sache ist. So gesehen hoffe ich, dass dieses Amt für mich nie zu einer Belastung wird.

*Allenthalben hört man, im modernen Fussball sei das Kollektiv der "Star". Du warst und bist hingegen als Spieler ein ausgesprochener Individualist. Welche Vorstellung von gutem Fussball willst Du mit Deiner Mannschaft realisieren?*

**Marc Meyer:** Ich denke, dass sich Individualität und kollektive Stärke nicht gegenseitig ausschliessen. Hingegen scheint es mir wichtig, dass jeder seine individuellen Stärken dem Kollektiv zuteil werden lässt und nicht seine Schwächen. Darin sehe ich auch die Aufgabe des Trainers. Jeder soll sich auf seine unverwechselbare Art einbringen können, woraus dann ein starkes Kollektiv erwächst.

*Welche Chancen und Gefahren birgt die Rolle als Spielertrainer?*

**Marc Meyer:** Es ist sicher nicht einfach, die Übersicht zu bewahren, wenn man selbst am mitwuseln ist. Andererseits ist der Trainer an der Linie nur analytisch und im nachhinein korrektiv, weil er nicht so direkt Einfluss



nehmen kann. Als Spieler mit Verantwortung hat man eher die Chance, in einem Spiel etwas zu bewirken. Ausserdem denke ich, dass die Akzeptanz für Kritik bei meinen ergrauenden Freunden grösser ist, wenn man selbst ein schweissgetränktes Leibchen auf der Brust trägt.

**Du hast zu Beginn der Vorbereitungsphase Deine Spieler um deren Saisonziele gefragt. Was ist dabei herausgekommen?**

**Marc Meyer:** Mehrheitlich ist es das Ziel der Mannschaft, am Ende der Saison hinter Arlesheim und Dornach den 3. Rang einzunehmen. Pessimistische Stimmen geben den Klassenerhalt als Ziel vor.

Mein persönliches Ziel ist das Erreichen des Schweizer Cups, entweder über den Senioren-Cup oder die Meisterschaft. Klassenerhalt darf nicht unser Ziel sein, denn wir sind sowohl qualitativ wie auch quantitativ eine gute Mannschaft. Ausserdem haben wir mit Urs Suter, Remo Muchenberger, Thomas Stürchler, Jean-Marc Devaud und einem reaktivierten Thomas Bünler gestandene Fussballer als Zuzüge erhalten. Sie alle sind eine Verstärkung und ich freue mich auf die Truppe.

Das Interview führte Sir Andrew. Marc Meyer verbrachte seine ganze Juniorenzeit bei Binningen, spielte dort in der 1. Mannschaft 2 Jahre lang in der 1. Liga, gelangte über Arlesheim und Oberwil (2. Liga) zurück nach Binningen, wo er seit 10 Jahren bei den Senioren ist.



# Otto Dellenbach Garage AG

**OPEL**



4104 Oberwil Mühlemattstrasse 24 Tel. 401 22 30

- Reparaturen aller Marken
- Spenglerei / Malerei
- Klima- und Elektrik-Service



ACS  
Prüfcenter

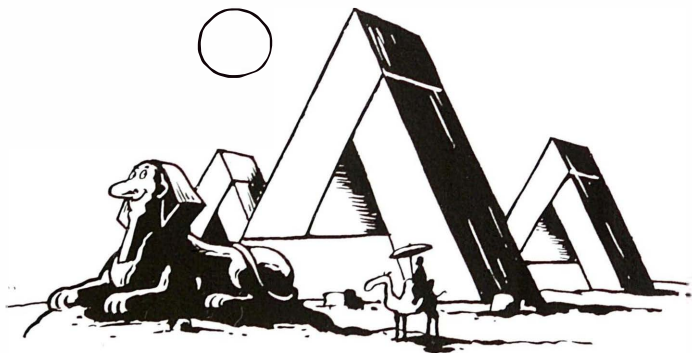


Wash  
Center



Tankstelle  
bedient

## Wie weit reicht Ihr Versicherungsschutz?



**Helvetia Patria Versicherungen**  
**Generalagentur Basel**

Ihr Berater: **Fabio Corazzini**  
Telefon 061 284 36 23  
Natel 079 236 55 77

**Fragen Sie uns.**

**HELVETIA  
PATRIA**



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

„Alles, was Sie von Ihrer Bank wissen wollen“

**cantophone**

der direkte Draht zu Ihrem Konto

**061/925 95 95**

 **Basellandschaftliche Kantonalbank**  
DIE BANK IN IHRER NÄHE.

**Für Private**

**Steuererklärungen  
BL/BS**

**Vermögensberatung**

**Anlageberatung**

**Liegenschafts-  
verwaltungen**

**HEINZ ANLIKER**

**Beratungen & Verwaltungen**

Amerikanerstrasse 16, 4102 Binningen

**Telefon 061 423 06 30**

## **Restaurant Jägerstübli**

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil

Täglich 2 preiswerte Menus

Diverse Pizzas

8.30 bis 10.00 Uhr Kaffee Fr. 2.70

17.00 bis 19.00 Uhr Happy Hour

Stange Fr. 2.70 Grosses Fr. 4.-

Geöffnet MO – FR 08.30 – 24.00

SA 14.00 – 24.00

Sonntag geschlossen

**Schickeria**

**BAR**

Der besondere

Treffpunkt in Oberwil

MI – SA ab 19.00 Uhr

Das Schickeria-Team

freut sich auf Ihre Besuch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## Juniores

### *Abschlussbericht Piccolo ( Pampers) Saison 2000/01*

Wieder haben wir mit unseren Jungs ein tolles Jahr erleben dürfen. Wir starteten die Saison 2000/01 mit 20 damals noch Pampers. Im April 2001 mussten wir leider wieder eine Warteliste einsetzen, da wir mit 36 Jungs am Limit waren. Die Saison war für uns persönlich sehr erfolgreich, da wir aus unserer Sicht sehr viel erreicht haben. Durch unsere gute Zusammenarbeit mit anderen Piccolotrainer, Obmänner und Kinderfußballverantwortlichen wurde bei den meisten Turnieren die Rangliste abgeschafft. Ich bin persönlich der Meinung, dass eine Rangliste nur Trainern und Eltern mit falschem Ehrgeiz zu gute kommt. ( Man muss zum Beispiel keine F Juniores mehr einsetzen um ein Turnier zu gewinnen.)Die Jungs geben immer ihr bestes auf dem Platz und sollten daher auch alle gleich belohnt werden. Einen Match zu verlieren heisst nicht, dass sie schlecht spielten, sondern etwas dazugelernt haben. Leider gibt es aber immer noch Vereine, die gegen eine Rangliste sind, aber sie trotzdem durchführen. Ich weiss nicht, ob bei einem Cup andere Piccolos Fussballspielen als an einem Turnier. Leider habe ich erfahren müssen, dass auch in unserem Verein die Meinungen über dieses Thema auseinander gehen. Aus meiner Sicht sind Piccolos, Piccolos die das Spiel mit dem Ball lieben. Nur wir Trainer und Eltern zerstören dies, durch den schon oben genannten Ehrgeiz. Warum muss es auch schon in diesem Alter ( 4-6 Jahre) Gewinner oder Verlierer geben? In diesem Alter sollte dies aus meiner Sicht noch nicht statt finden! Die kleinen geben auf dem Platz ihr Bestes und sollten daher auch alle als Gewinner belohnt werden. Der Ernst des Lebens kommt noch früh genug. Es sollten eigentlich Spass und die Kollegialität im Vordergrund stehen. Wie Sie vielleicht bemerkt haben hat sich auch der Name unserer kleinsten geändert. Da wir keine Jungs aufnehmen die noch Pampers tragen, fanden wir Piccolotrainer, dass der Name Pampers nicht unbedingt der Richtige sei. Nach Absprache mit anderen Vereinen taufte wir sie also um auf den Namen Piccolo.

### *Was alles so lief in der Saison 2000/01:*

Wir nahmen an sehr vielen Turnieren bei, an denen unsere kleinsten sehr viel profitiert haben. Vom eigensinnigen durchlaufen bis zum Goal wurde

plötzlich eine Mannschaft die zusammen spielte. Der Goali war nicht mehr an allem Schuld sondern die ganze Mannschaft. Die Piccolos lernten auch, dass ein verlorenes Spiel ein gewonnenes sein kann.

Wie jedes Jahr nahmen wir auch wieder an der Binningenfasnacht teil. Aus unserer Sicht gehören gesellschaftliche Anlässe auch dazu. Die kleinen waren auf jeden Fall begeistert und wir hatten wie jedes Jahr nach der ersten Runde nur noch „Räppli“. Vom 02. – 04. Juni 2001 organisierten ich und Andi ein Abschlusslager für den Jahrgang 94 in Hospental. Es war ein tolles Lager im Schnee. Anschliessend an dieses Lager organisierten die Eltern unserer Piccolos ein Abschlussfest auf dem Margarethenplatz. Wir möchten uns für dieses gelungene Fest bei allen Organisatoren bedanken. Zum Saisonabschluss wurden wir vom FC Biel-Benken zu einem Abschlussturnier mit anschließendem Grillfest eingeladen. So konnten wir unsere zukünftigen F- Junioren nochmals verabschieden. Es ist nicht immer leicht für uns Abschied zu nehmen, da wir die Jungs doch zum Teil 2-3 Jahre trainiert haben und sie uns sehr ans Herz gewachsen sind.

Ich möchte es nicht versäumen unserm Obmann D. Bättig und dem Vizeobmann J.- C. Loosli für Ihre Unterstützung in vielen Dingen zu Danken. Auch möchten wir allen Eltern für das Vertrauen danken.

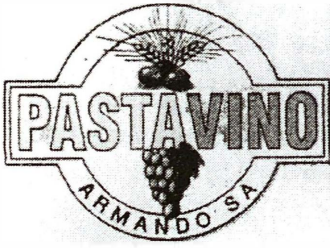
Im Dezember letzten Jahres teilte ich D. Bättig mit, dass ich eine Pause brauche und nur noch bis Ende 2001 oder spätestens auf die Saison 2002/2003 die Piccolos betreuen werde. Daher ein Aufruf in eigener Sache. Wir suchen schnellst möglich einen neuen Piccolotrainer, der natürlich mit unserer Unterstützung, die Piccolos per Januar 2002 übernehmen möchten. Falls Ihr Interesse habt die kleinsten im Verein zu trainieren, möchten wir Euch bitten dies uns oder D. Bättig mitzuteilen.

Auch möchte ich es nicht versäumen mich bei Christina Portela recht herzlich für die Unterstützung im Abschlusslager bedanken. Sie war uns in den letzten fünf Jahren eine grosse Unterstützung. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Kindern Oliver-Jérôme und Celine. Sie mussten die letzten Jahre an manchen Wochenenden auf mich und Andi verzichten. Ich hatte eine schöne Zeit mit Hochs und Tiefs in diesem Verein. Ich werde mit einem lachendem und einem weinendem Auge die Piccolos verlassen. Auch wenn wir zum Teil starke Nerven brauchten, kam doch immer sehr viel gutes zurück.

Mit sportlichen Grüssen

Monica Siegrist

# PASTAVINO ARMANDO SA



Laden und Lager

EKZ Schönthal, Tel. 901 21 91

sowie im «La Cantinetta» c/o Rest. Hochhuus  
(Säli 1. Stock), Steinenvorstadt 79, Basel

Dabei werden die Kunden fachmännisch und individuell  
beraten.

**Lindysoft**

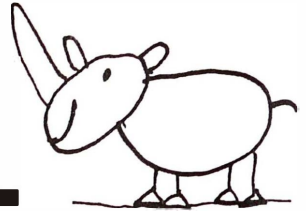
**HAUSER GmbH**  
Heizungen und Sanitär

[WWW.Lindysoft.ch](http://WWW.Lindysoft.ch)

[WWW.Hausergmbh.ch](http://WWW.Hausergmbh.ch)



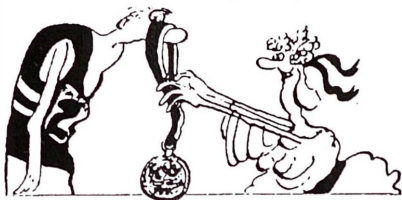
**NATIONAL  
VERSICHERUNG**



Hier  
könnte  
Ihre  
Werbung  
stehen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

*E Goldigi! E Goldigi!..*



...nadyrlig vom  
Blaggedde-Müller\*  
wo au tolli Granz-Medallie  
und wunderbari Pin liiferet!

## rené f.müller ag

Belchenstrasse 16  
4054 Basel  
Telefon: 061 - 302 22 11  
Fax: 061 - 302 44 66

\* syt mee as 75 Joor!

## RMT

RMT Treuhand AG

Buchhaltung und Abschlüsse  
Betriebs- und Steuerberatung  
Revisionen  
Verwaltungen

---

Steinenring 52  
4011 Basel  
Telefon 061 - 226 97 77  
Fax 061 - 226 97 79

## PAPETERIE



Papeterie und Bürobedarf  
Hauptstrasse 115  
4102 Binningen  
Telefon 061/421 32 67

## Restaurant Schiff

Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler  
Yvonne Frei  
Baslerstrasse 31  
4102 Binningen  
Tel. 061 - 421 47 12

Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr  
und Sonntag

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

## ***Eb Junioren Rückrunde***

Wir dürfen mit dem Ablauf des Trainingbetriebes und Spiele-Turniere mehr als zufrieden sein. Die Eb-Mannschaft konnte wohl viele Erfolge bei Spielen und gute Turnier-Platzierungen melden. Doch sind im Kinderfussball Siege nicht vorrangig. Da haben Ausbildung und Förderung absolute Priorität. Die Kinder sind im guten Lernalter. Was sie jetzt lernen bleibt auch für später, was eben nicht gelernt wird fehlt eben auch später. Deshalb ist unser wichtiges Ziel, die Spieler zu fördern, das sie auch beim altersbedingtem Wechsel zu den D-Junioren alle bestehen können. Wichtig ist auch, das diese Junioren immer mit Freude und Begeisterung zum Fussballspielen kommen. Selbstverständlich wird hier nur mit dem Ball trainiert, mit vielen Spielformen, auch Polysportive Spiele. Unser Kader wurde im Laufe der Runde immer grösser, wobei wir alle Spieler platzieren konnten. Drei Spieler wechseln zur neuen Saison altersbedingt zu den D Junioren, weitere drei Spieler wechseln zu den Ea Junioren. Wir sind überzeugt das diese Spieler in den neuen Mannschaften gut bestehen können. Zu den im Eb verbleibenden Spieler kommen noch je zwei Ec- und Neue Spieler, sowie altersbedingte Junioren des älteren F-Jahrganges, welche zur neuen Saison zu den E-Junioren wechseln müssen. Unser neues Eb-Juniorenkader wird zwischen 15-16 Spieler zählen, wobei wir überzeugt sind auch für die neue Saison-2001/02 eine gut-optimale Saison haben zu können.

An dieser Stelle möchten wir auch den vielen Eltern unserer Eb-, Spieler, welche immer an Spielen-Turnieren anwesend waren, welche zum Gelingen der Runde mit Autofahrten u.s.w. mitgeholfen haben, recht herzlich Danken.

Wir freuen uns auf die neue Saison und sind überzeugt, das auch diese optimal verlaufen wird.

## **A-Meister-Junioren**

Mit der abgelaufenen Meisterschaft, Januar bis Juni 2001, dürfen wir im grossen und ganzen zufrieden sein. Wir hatten zu keinem Zeitpunkt Abstiegsorgen. Demzufolge die Pflicht erfüllt. Es hätte aber trotzdem etwas mehr sein dürfen bzw. sein können. Hätten wir das letzte Spiel gewonnen wäre uns der 3-Schlussrang sicher gewesen. Da wir aber dieses verloren haben, müssen wir in der dichtgedrängten Rangliste mit einem Mittelfeldplatz vorlieb nehmen. In der Schlussphase hatten wir noch mit personellen Problemen



zu kämpfen, wobei die Verletzungen von ausfallenden Spielern gar nicht vom Fussball entsprangen. Quantität ist nicht gleich Qualität diese Bemerkung hat nicht unbedingt mit dem fussballerischen Niveau zu tun. Im Kader hatten wir einen harten Kern von über zweidrittel Spieler, welcher alle Elemente zur voller Zufriedenheit erfüllte. Aber auch eine Gruppe Spieler von knapp einem Drittel, welche es nicht so genau nahmen und mit sehr vielen Absenzen glänzten. Dies ist eine Sache der Einstellung, gehört auch zum Charakter-Disziplin und Kameradschaft. Das diese Spieler noch Ansprüche für Spieleinsätze stellten, denen logischerweise nicht entsprochen wurde ist schon ein Novum. Begreiflicherweise können solche Spieler auch Leistungsmässig in der Meisterklasse nicht bestehen. Etliche Spieler der grossen positiv Gruppe haben enorme Fortschritte gemacht. Um eine Bilanz zu ziehen; müssen wir uns nun von der kleinen negativ Gruppe trennen und die positive Gruppe weiter Fördern, wobei es Freude macht mit dieser Gruppe arbeiten zu können. Dem Satz **"Wer glaubt gut zu sein, hat aufgehört besser zu werden"** ist grosse Bedeutung beizumessen. Die ganze positiv Gruppe bleibt uns zur neuen Saison erhalten. Altersbedingt kommen von den B-Junioren einige talentierte und positive Spieler zu uns. Zudem haben wir noch einige Neuzugänge welche in allen Elementen gut sind und zu uns passen werden. Es wurde bzw. wird ein A-Meisterkader zusammengestellt, welches zu neuen Saison 2001/2002 positives versprechen sollte. Sicher wurde auch darauf geachtet, das ein gewisses fussballerisches Niveau zum bestehen in der A-Meisterklasse vorhanden ist. Doch müssen das nicht schon fertig-hochkarätige Fussballer sein. Wir haben ja die Aufgabe die jungen Spieler weiter auszubilden und zu fördern. Dies sollte bei guter Einstellung-Charakter-Disziplin-Einsatz-Zuverlässigkeit-Kameradschaft für alle Spieler möglich sein. Es wurde auch Wert darauf gelegt ein Kader zu bilden welches längerfristig bestehen kann. Da unsere Kaderspieler teilweise noch sehr jung sind, kann auch mit einer längerfristigen Steigerung gerechnet werden. Dabei haben wir ein wichtiges Endziel vor Augen, so viele Spieler wie möglich in unser 2-Liga Fanionteam zu bringen. Die Zusammenarbeit A-Meister kontra 1. Mannschaft funktioniert exzellent. Auch der Satz **"Freunde müsst ihr sein um Siege zu erringen"** ist sehr wichtig. Fussball ist eine Mannschafts-sportart in der das Kollektiv grosse Bedeutung hat. Gute Einzelspieler geben noch lange keine gute Mannschaft, für dies braucht es einiges mehr. Wer in der Meisterklasse spielt muss sich doch Bewusst sein, das er in einer höheren Klasse Fussball spielt, von der eigentlich das Endziel im Aktivbereich die 2-Liga und höher sein sollte. Um hier bestehen zu können braucht es viel Fleiss. Ohne hart an sich zu arbeiten, zu schwitzen ist da nichts zu machen. Den Spielern sollte auch bewusst sein, das auch gut-optimale Vorbereitungen



RESTAURANT  
zur  
alten Post

«s'Cordon-Beizli» von Oberwil

Tel./Fax 401 44 55

Dienstag geschlossen

Durchgehend warme Küche von  
11.30 bis 22.00 Uhr, für hungrige Leute auch  
länger. Grosser **Parkplatz** ruhiger **Garten**,  
**Partyservice**, Kinderteller, Seniorenteller.

Schönes **Sääli**, Saisonspezialitäten.

30 Mtr. von Tram Nr. 10

Kommen Sie doch vorbei.

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin

Und's Pöschтли-Team



Über hundert Käsesorten

- Käseplatten
- Geschenkkörbe

## Chäs-Egge

Fam. A. Nikolla  
Oberwilerstrasse 2  
4102 Binningen  
Tel./Fax 421 32 13

Ristorante - Pizzeria

DORENBACH

Pizza - Express

CEDRO

Holestrasse 61  
4054 Basel

Tel. Pizza Express 301 15 71  
Tel. Ristorante 301 15 50  
Fax 301 15 65

# sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

Neu- und Umbauten  
Gasinstallationen  
Reparatur- und Boiler-Service  
Badezimmer-Einrichtungen  
Waschautomaten

Kirschtalrain 5  
CH-4102 Binningen  
Tel. 061/471 11 70  
Fax 061/421 11 03

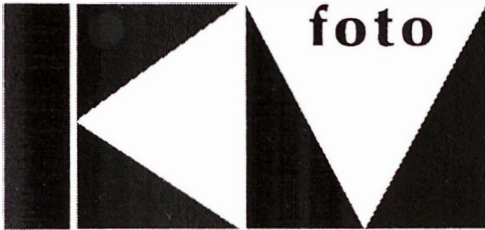
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1  
CH-4102 Binningen  
Telefon 061 421 25 66  
Das Restaurant für jedermann.  
Holzkohlengrill

---



**kuno mathis**  
**hauptstrasse 38**  
**4102 binningen**  
**tel. 061 421 80 00**  
**fax 061 423 06 26**

---



**Hagnaustrasse 25**  
**Tel. 061- 313 33 23**  
**Fax. 061- 313 33 21**  
**E-Mail: [tmg@datacomm.ch](mailto:tmg@datacomm.ch)**



## **IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK**

**Wir bedrucken nach Ihren Wünschen  
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen  
und Sportbekleidungen.**

**Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.**

---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

zu Spielen mehr als nur wichtig sind. Ohne gute Vorbereitung ist das Leistungsvermögen bei Spielen bei knapp 50%, das Verletzungsrisiko steigt stark an, auch gehen deshalb unnötige Punkte verloren, zudem ist dies für den Körper punkto Gesundheit schädlich. Gute Vorbereitungen zu den Spielen bringen Erfolge und gehören zum guten Charakter-Einstellungs-Disziplin und Kameradschaft. Wir hoffen und glauben an eine gute Saison 2001/2002.

### **A-Meister Pfingstlager mit Turnier**

Unsere Pfingstreise, die sogenannte Abschlussreise wurde zu einem vollen Erfolg. Diese führte uns zu einem Trainingslager mit Turnier nach Poing bei München. Dabei ging es nicht nur alleine um fussballerische Werte, auch die Festigung der Kameradschaft, das kennenlernen einer fremdem Stadt und Leute gehörte dazu. Mit der Hotelunterbringung mit Halbpension (Frühstück) hatten wir eine gute Wahl getroffen. In zweier- und vierer Zimmer mit Fernsehen-Telefon hatten wir tolle Zimmer. Das Hotel hatte auch einen eigenen Whirlpool und Sauna welche benutzt werden konnten. Die Mahlzeiten wurden mit freier Menüwahl im Restaurant eingenommen, weshalb auch punkto Essen alle unsere Spieler sehr zufrieden waren. Zumal wir unsere Spiele mit Spielzeit jeweils am Abend austragen konnten, blieb neben dem Training-Spiele, allen Spielern auch genügend Zeit einmal München und andere Sachen etwas Kennenzulernen. Alle Teilnehmer waren immer sehr Diszipliniert und absolut seriös, verhielten sich jeder Zeit exzellent, was natürlich auch Erfolg brachte. Auch im Turnier hatten wir eigentlich unerwarteten Erfolg. Der 2. Turnierrang im U-18-Turnier darf sich sehen lassen. Wir Qualifizierten uns für die Finalrunde um die Ränge 1 - 4. Nachdem wir im Halbfinal eine U18-Nachwuchsmannschaft von Kroatien mit 1: 0 besiegt hatten, standen wir unerwartet im Final gegen eine U18 Nachwuchsmannschaft von Rumänien, welchen wir nach gutem Spiel und guter Gegenwehr mit 0: 1 unterlagen. Diese Rumänischen-Mannschaft war ohne Zweifel das beste Team und wurde verdient Turniersieger. Diese Mannschaft spielte einen tollen-abgeklärten Fussball. Obwohl wir im Final zwei tolle Torchancen ausgelassen haben, geht das 0: 1 trotzdem in Ordnung. Positiv ist, das wir im Halbfinal- und Finalspiel mitgehalten haben. Die Spieler der Gegner im Halbfinal und Final waren älter als unsere Junioren. Etwas Müde rüsteten wir am Montagmittag zur Heimreise, wobei wir nach 21.00 Uhr wieder in Basel eintrafen. Was wichtig ist; alles Begeisterte und Zufriedene Spieler blicken auf unsere Pfingstreise 2001 nach Poing bei München zurück.

Mit sportlichen Grüssen

Luigi Perfetti



## SCB Daten

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 07. 09. 2001         | Generalversammlung Kronenmattsaal 20.30h        |
| Im Sept. 2001        | Donatorenessen mit 1. Mannschaft                |
| 27. 10. 2001         | Redaktionsschluss Cluborgan 5 / 2001            |
| 10. 11. 2001         | Supporter-Jass und Kegelpausch                  |
| 12. 11. 2001         | Ausgabe Cluborgan 5 / 2001                      |
| 25. 11. 2001         | Lottomatch / Kronenmattsaal Binningen           |
| 01. 12. 2001         | Redaktionsschluss Cluborgan 6 / 2001            |
| 07./08./09. 12. 2001 | Hallengrüpeli / Sporthalle Spiegelfeld          |
| 15. 12. 2001         | Weihnachtsfeier Jun. / Kronenmattsaal Binningen |
| 17. 12. 2001         | Ausgabe Cluborgan 6 / 2001                      |
| 12. 01. 2002         | Jassturnier Sen./Veteranen                      |

High Hair.

Die Stylingserie.

La gamme Styling.



Exclusif Colffeur



Beautiful hair needs an expert.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

# SANITÄR-FEIGENWINTER

die beste Quelle für Haustechnik

**Badezimmer + Küchen-Umbauten-Service ohne Wegpauschale**  
**Boilerreinigung• Christ + Natec Wasserentkalkungen**  
Reinach 711 99 04      Basel 311 14 41

Inline Skates

Handballschuhe

Fussballschuhe

Bälle  
für alle Sportarten

Unihockey

Mannschaftsdresses  
und Freizeitsport-Mode

Wanderschuhe

Wanderstöcke

Dart-Artikel

Eishockey



Baslerstrasse 52 · 4102 Binningen  
Tel./Fax 061/422 10 44

## Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller  
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



## Chronik

*Artikel im Binninger Anzeigenblatt von  
11. November 1942*

### Fussball

In der zweiten Hauptrunde der Schweizer-Cupspiele treffen sich am nächsten Sonntag auf dem Sportplatz „Ziegelei“ die Mannschaften Birsfelden I & Binningen I. Ein Blick auf die Meisterschaftstabelle der ersten Liga erübrigt ein Kommentar über die Stärke Birsfeldens. Die erste Mannschaft des S. C. Binningen steht in ihrer Gruppe der dritten Liga an der Spitze und konnte sich durch Siege über Aesch und Rot-Schwarz bis zur zweiten Hauptrunde behaupten.

Es ist klar, dass beide Mannschaften alles daran setzen werden, sich durch einen Sieg für die weitere Teilnahme an der Cup-Konkurrenz zu qualifizieren, sodass trotz der Zugehörigkeit zu verschiedenen Spielklassen ein äusserst spannendes Spiel erwartet werden darf, dessen Besuch sich ohne Zweifel für jeden Fussballfreund lohnen wird.

AM.



## Humor

"Langsam reicht mir das", schimpft Bastellis Frau. "Du rennst zu jedem Fussballspiel, lässt keine Fussballübertragung aus und kennst alle Spielergebnisse auswendig. Ich möchte wetten, dass du unseren Hochzeitstag nicht weisst!" "Doch, das war, als Xamax gegen Servette mit drei zu eins gewann!"

Zwei Freunde unterhalten sich: "Kennst du den Unterschied zwischen unserem Fussballteam und einem Marienkäfer?" "Die Marienkäfer haben mehr Punkte."

Der Trainer: "Meine Fussballer sind jetzt fairer als früher. Nach dem Spiel gehen sie die Gegner im Spital besuchen."

"Stimmt es, dass ihr Mann aus dem Fussballklub hinausgeworfen wurde?" "Ausgeschlossen!" "Ist da ein Unterschied?"

Platzwahl: Bei der WM haben die schottischen Zuschauer den Platz gestürmt. Schuld war der Schiedsrichter, er hatte ein echtes Geldstück zur Platzwahl genommen.

Ausser Konkurrenz: Wie heisst das grosse Turnier der Exhibitionisten? – Trench Open...

Missverständnis: Die allerletzten Worte des Sportlehrers: „Alle Speere zu mir...!“

# Schuhservice

# EICHENBERGER

Schuhreparaturen  
Schuhverkauf

Hauptstrasse 28 4102 Binningen  
Telefon 061 421 48 52



## PIZZA PULCINELLA

Margrit Karli-Henökl  
Hauptstrasse 10 4102 Binningen Tel. 421 59 59

Montag geschlossen

SIE BESTELLEN WIR LIEFERN



MO — FR: 07.30 — 12.00  
13.30 — 18.30  
SA: 07.30 — 16.00  
Tel. 421 31 24 FAX 421 63 05

GÄRTNEREI + BLUMENGESCHÄFT  
PARADIESSTRASSE 40  
HAUPTSTRASSE 30 BINNINGEN  
E-MAIL: blumensenn@bluewin.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Im Langen Loh 173  
4054 Basel

Tel. 061/302 55 66  
Mobil 079/362 72 00



# ZÜRICH

**Jürg Suter, Präsident SC Binningen**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Grüsse aus aller Welt



- Türkei: Aus der Südtürkei senden dem SCB, die besten Ferien-  
grüsse.  
Pius, Markus, Evi, Pascal, Dany, Adriana, Cédric, Sandra
- Aus Mallorca: Viele liebe Grüsse an alle und viel Glück für die Meister-  
schaft.  
Ruedi Fricker und Emmi Wanner
- Aus Bellaria: Liebe Grüsse an alle  
Rocco, Vera, Marco, Adriano, Ellen und Marco
- Aus Gatteo Mare: Viele Grüsse aus Bella Italia.  
Markus und Stefan



Redaktionsschluss Cluborgan 5 / 2001

**27. Oktober**

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstrasse 4

4102 Binningen

oder

per E-Mail an [veroda@datacomm.ch](mailto:veroda@datacomm.ch)





## Telefonnummern

<b>Ehrenpräsident</b>	Laeser Max	P	421 24 57
<b>Präsident</b>	Suter Jürg	P	421 71 16
		G	286 70 43
<b>Vize 1</b>	vakant		
<b>Vize 2</b>	vakant		
<b>Spiko-Präsident</b>	Herger Pius	P	422 09 69
		G	639 34 34
<b>Kassier</b>	Corazzini Fabio	P	401 08 32
		G	284 36 23
<b>Platzkassier</b>	Baumgartner Markus	P	421 20 19
<b>Vereinssekretär</b>	Herrmann Jan	P	403 11 35
		G	275 23 63
<b>Mitgliedersekretär</b>	von Niederhäuser Philippe	P	751 87 01
		G	285 80 83
<b>Spielsekretär</b>	Eray Charles	P	721 61 62
		G	285 54 56
<b>Beisitzer</b>	Walther Beat	P	421 58 68
<b>Sen.-Vet.-Obmann</b>	D'Avino Paolo	P	281 91 43
		G	328 90 28
<b>Sen.-Vet.-Sekretär</b>	Stöcklin Markus	P	421 33 42
		G	206 65 01
<b>Junioren-Obmann</b>	Bättig Daniel	P	401 30 15
		G	688 10 69
<b>Vize Jun.-Obmann</b>	Loosli Jean-Claude	P	421 96 16
		G	367 95 88
<b>Kinderfussball</b>	Siegrist Andreas	P	401 49 58
		G	696 54 47
<b>Junioren-Kassier</b>	Kouril Emanuel	P	721 57 30
<b>PR/Werbung</b>	Nyffenegger Daniel	P	421 11 20
<b>Cluborgan-Redaktor</b>	D'Addio Rocco	P	422 14 93
		G	411 39 45

# **HERZOG Sport**

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER  
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

**800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche**

**Binningen** Telefon 421 29 85  
Oberwilerstrasse 16-20

---

**FAHRSCHULE**

**Mike Knecht**

**Binningen**

Fahrstunden Handschaltung und Automat  
Monatlich Verkehrskunde- und Nothelferkurse  
Fragebogentraining in 9 Sprachen (Fahrlehrer anwesend!)

**Spezialangebot: Ermässigtter Lektionenpreis für  
SCB- Mitglieder, Fr. 80.- statt 85.- (50 Min.)**

**076 / 368 95 15 [www.fahrschule-mike.ch](http://www.fahrschule-mike.ch)**

---

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

P.P.  
4102 Binningen 1

Adresse:

# Lamprecht

## Transport



### Für Ihre Land- und Seetransporte...

Peter Merian-Str. 48  
Postfach  
4002 Basel  
Telefon 061 / 284 74 74



### Für Ihre Geschäfts- und Privatreisen...

Bleicherweg 21  
8039 Zürich  
Telefon 01 / 286 20 10

### Für Ihre Luftfracht-Sendungen...

Frachtgebäude  
Postfach  
4030 Basel-Flughafen  
Telefon 061 / 325 28 66

